

Höfeakten Wulmstorf

Höfeakten Wulmstorf (mit Kuhlenkamp, Neu Wulmstorf, Wackershausen)

Amt Westen-Thedinghausen (ab 1852 Schwarme, ab 1859 Bruchhausen, ab 1864 Verden)

Sign.	Haus-nr.	Hofinhaber usw.	Laufzeit
5/444	Nr. 1	<p>Halbmeier Gutsherr: von Ormpteda Ehevertrag zw. Hinrich Esdorn (Nr. 1) u. Metje Buschmann (Morsum), 1778 Hypothek von Dragoner-Pensionär Henry Thielking im Hannover-Regiment v. Veltheim u. Frau Catharine Adelaide geb. Winkelmann (Wittlohe) an Vollmeier Henri Esdorn u. Frau Metta geb. Buschmann (Vater Gerd Buschmann), 1812, 1813 Heinr. Esdorn übergibt die Stelle an Tochter Mette u. Bräutigam Jürgen Meyer (Blender), 1820 Inventarliste der Stelle Nr. 1 des Heinr. Esdorn, 1823 <i>Obristlieutnant</i> Julius Wilhelm v. Strube (Hameln) kauft die Stelle nach Konkurs des verstorb. Heinr. Esdorn, 1828 Ablösung der Feldzehntrente v. der Halbmeisterstelle der v. Strube'schen Erben, 1853</p>	1778-1853
5/444	Nr. 2	<p>Halbmeier Gutsherr: H. v. Horn Der wüste Hof Nr. 2, genannt Winters Hof, bebaut von Christoffer Blumen, Anna Radeken, Clauß Fischer u. Wohlert Dietze. Der zweite wüste Hof, genannt Radeken Hof, bebaut von Herm. Schneider, Henrich Wiedekamp, Claus Henrich Lerps u. Casten Hutaff (?), 1709 Brief an Amt Westen, betr. die wüsten Höfe in Morsum u. Wulmstorf. Der erste Hof gehört Generalleutnant Freiherrn v. Bothmar, der zweite Hof dem Geheimen Justizrat v. Lautensack, 1728 Als neuer Meier wurde Herm. Otto Wilken gefunden, 1731 Meierrecht für Christian Meyer u. Frau Mette Sophie geb. Meyer (Dibbersen) nach Tod des Bruders Claus Hinr. Meyer, 1794 Abtretung der Stelle des Christian Meyer an Schwester Margarethe Winter geb. Meyer u. Ehemann Albert Winter, 1794 Hypothekenbrief für Albert Meyer u. Frau Catharina Adelaide geb. Hopmann, 1812 Albert Winter (jetzt Gahlstorf) übergibt die Stelle an Pächter Ehler Kothe, 1828 Albert Winter ist Mitkäufer des adeligen Gutes Wulmstorf, 1831 Albert Winter verpachtet die Stelle an Claus Hinr. v. Salzen, 1845 Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Albert Meyer, Besitzer der Stellen 2, 5, u. 6 u. Sohn Albert Meyer, Abfindung der Schwester Gesche Adelheid Meyer (23 J.), Altenteil an Wwr. u. Vater Albert Meyer, 1865 Ehevertrag zw. Albert Meyer jun. (Nr. 2) u. Anna Margar. Meyer (Hiddestorf) [Vater Hofbesitzer Herm. Diedr. Meyer], 1871</p>	1709-1871
5/444	Nr. 3	<p>Vertrag zur Ablösung des Schmalzehnten zw. Amtmann J. O. L. Niemeyer (Morsum) u. Hofbesitzer Jürgen Adellung jetzt Joh. Adellung (Wulmstorf) als Besitzer des von den Gudewill'schen Erben gekauften sog. Petershofes, 1843-1850 Liste der Gudewill'schen Erben der verstorb. <i>seligen</i> Pastorin Antoinette Hedwig Gudewill geb. Albers: 1. die Erben der Wwe. des Dietr. Kuhlenkamp, Geloise geb. Albers: Adolph Kuhlenkamp, Franzisca (?) Meyer geb. Kuhlenkamp, Rosalie Voigt geb. Kuhlenkamp, Ferdinand Kuhlenkamp, Edmund Kuhlenkamp, Wilhelm Kuhlenkamp 2. Marianne Albers 3. Catharina Marie Elisabeth Martens geb. Albers</p>	1843-1850

Höfeakten Wulmstorf

		<p>4. Brandis u. der Marie geb. Albers Kinder 5. Sophie Sommes geb. Albers 6. die Hepcke'schen Geschwister: Justine Klapius geb. Hepcke, Sophie Elisabeth, ... Regine Someyer geb. Hepcke, Johanna Agnese Rohdenburg geb. Hepcke, Luise Hepcke, Wilhelmine Hepcke 7. Wilhelm Albers 8. Meyer'sche Kinder</p>	
5/444	Nr. 4	<p>Halbmeier Auszug aus dem Quittungsbuch über d. abgetragenen Meiergefälle des ehemals zum Gute Laburg gehörigen, jetzt adelig freien Halbmeiers Hinr. Behrmann (Nr. 4), 1762, 1772, 1795 Meierbrief für Sohn Joh. Behrmann u. Braut Anne Dorothee Hünecke (Werder), 1789 Gesuch des Scharfschützen im 5. Infanterieregiment Heinr. Meyer um eine Vermögensbescheinigung für einen Heiratskonsens, 1802 Hypothekenbriefe für Thierry Beermann, Jean Behrmann, 1812, 1813 Verkauf des zur Behrmann'schen Stelle gehörenden Stückes Land durch die Kuratoren Rathje Block u. Heinr. Beneke (Hagen) an Joh. Heinr. Wulfers zur Errichtung einer Anbaustelle, 1833 Landverkauf durch D. H. Behrmann an den Nachfolger des Cord Winter, wahrscheinlich Herm. Winter, zur Errichtung einer Anbaustelle, 1842 Gesuch des Vollhöfners Dietr. Hinr. Behrmann (Nr. 4 u. 8) um Genehmigung des Verkaufes eines Landstücks zum Abtrag der Schulden u. zur Auszahlung der Geschwister, 1842 Landtauschvertrag zw. Halbmeier Dietr. Hinr. Behrmann (Nr. 4) u. Brinksitzer Jürgen Adelung, 1848 Halbmeier Heinr. Behrmann verkauft an Brinksitzer Christoph Blohme (Nr. 10) zwei Grundstücke, 1849 Landverkauf durch Dieder. Hinr. Behrmann (Nr. 4) an Anbauer Friedr. Matthaei (Mathai, Matthay) [Wulmstorf], 1851, sowie an Joh. Hlnr. Roselius (Wulmstorf), 1852 Dreiviertelmeier Hinr. Stadtlander (Nr. 6) verkauft vom sog. Behrmann'schen Hof (Nr. 4) Land mit einem darauf stehenden kleinen Haus an Häusling Dietr. Otto (Wulmstorf) zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1866</p>	1762-1866
5/444	Nr. 5	<p>Viertelmeier Meierbrief, ausgestellt von Joh. Kléncke (Erbgesessener zu <i>Oningstedt/Oenigstedt</i>) für Diederich Erenster u. dessen künftige Frau auf dem Mandelslo'schen Hof, 1673 Die Gebrüder v. Horn der adeligen Güter zu Wulmstorf u. <i>Lahburg/Laburg</i> schließen einen Tauschvertrag mit einigen Höfnern zu Wulmstorf, 1716 Höfner Harm Kothe (Wulmstorf) will gleichfalls sein Vieh in die Marsch treiben, dies wurde ihm nicht zugestanden, 1729 Anzeige des Drostén v. Ompteda (Wulmstorf) gegen Harm Kothe wegen Vollziehung des Meierbriefes, jetzt Verweigerung des Dienstes, 1768 Ehevertrag zw. Heinr. Kothen (Nr. 5) u. Maria Reimers (Morsum) [Vater Harm Reimers] mit Altenteil für die Eltern Harm Kothe u. Frau Anna, 1797 Klage des Heinr. Stadtlander u. Heinr. Kothe (Wulmstorf) gegen die Dorfschaft Wulmstorf wegen Pfändung der zu zahlreichen Kühe auf der Marschweide, 1799 Heinr. Kothe (Nr. 5) kauft von Ratje Block Land auf dem Wulmstorfer Esch, 1800 Klage der Erben des Heinr. Kothe, auch Revisionsbeklagte, gegen Heinr. Stadtlander, auch Revisionskläger, über den Holzanteil, Vergleich wurde abgebrochen, 1804-1810</p>	1673-1869

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Lt. Ehestiftung v. 1802 heiratet Claus Rosebrock (Etelsen, Gogericht Achim) die Wwe. Marie Kothe geb. Reimers u. wird Interimswirt, 1815</p> <p>Vergleichsvertrag zw. Klaus Rosebrock (Nr. 5) u. Heinr. Stadtlander (Wulmstorf) mit Zustimmung der Kothe'schen Vormünder Joh. Döhling u. Harm Otersen (Wulmstorf) über die Hut u. Weide sowie Holzungen, 1818, Genehmigung 1830</p> <p>Claus Rosebrock kauft die Stelle des Heinr. Kothe, 1821</p> <p>Claus Rosebrock (Nr. 5) u. Claus Heinrich Tangermann (Wulmstorf) kaufen jeweils ein Stück Land von Claus Hinr. Kehlenbeck (Nr. 35), 1828</p> <p>Liste über die zu zahlende Gemeindesteuer für Claus Rosebrock, 1829</p> <p>Ausgabenliste des Claus Rosebrock für den blinden Hinr. Friedrich, 1829</p> <p>Einäscherung des Wohnhauses des Viertelmeiers Claus Rosebrock (Nr. 5) durch Blitzschlag, 1830-31</p> <p>Versuch, die Stelle zu verkaufen, wurde von Rosebrock abgelehnt, 1830</p> <p>Claus Rosebrock wohnt bei seinem Schwiegersohn Brüne Rosebrock in Etelsen, die beiden ungesunden Töchter sind allein auf der Stelle, auf Befehl des Landdragoners hat er binnen 3 Tagen wieder in Wulmstorf zu sein, 1831</p> <p>Anerbin ist die älteste Tochter Margar. Rosebrock nach Tod des Claus Rosebrock, 1831</p> <p>Liste über den Holzverbrauch des Zimmermeisters Joh. Dirk Dittel für den Aufbau des abgebrannten Hauses, 1831</p> <p>Halbmeier Peter Wilkens u. Frau Margar. Rosebrock verkaufen Land an Schäfer Dietr. Hinr. v. Hollen (Neu Wulmstorf), 1841</p> <p>Quittung über Zurückzahlung einer Anleihe durch Peter Wilkens (Nr. 5) an Joh. Hinr. Büssenschütt, 1841</p> <p>Quittung von u. Bezahlung durch die Bauernschaft Wulmstorf an Jacob Behrmann, bezeugt von Albert v. Salzen, Peter Wilkens, Hinr. Vöge u. J. A. Glander, 1841</p> <p>Aufhebung der Vormundschaft über den Anerben Viertelmeier Joh. Heinr. Wilkens (Nr. 5) durch die Vormünder, Brinksitzer Joh. Fr. Wilkens (Wulmstorf) u. Einnehmer C. Wittneben (Morsum), sowie Abfindung für Bruder Brüne Wilkens u. Altenteil der Mutter, 1868-69</p>	
5/444	Nr. 6	<p>Halbmeier, Viertelmeier</p> <p>Klage des Hinr. Ludewig Stadtlander (Wulmstorf) gegen Hinr. Kothe u. sämtliche Kötner (daselbst) wegen Mastanteilen in der Marsch (Stiefvater Herm. True), 1740</p> <p>Gesuch des Ludewig Stadtlander mit Bewilligung des Oberjägermeisters v. Haßbergen u. Oberhauptmanns v. Ompteda, einen Platz für eine Scheune auf Gemeindegrund zu bauen; die Gemeinde lehnt ab, 1747</p> <p>Ehevertrag zw. Carl Hinr. Stadtlander (Nr. 6) u. Beke Esdorn (Vater Hinr. Esdorn), 1794, Altenteil für Carl Hinr. Stadtlander sowie Abfindung des Bruders, 1795</p> <p>Meierrecht für Hinr. Stadtlander u. Frau Beke Esdorn, ausgestellt von Georg August v. Wangenheim, 1795</p> <p>Ausführungen zu den Eigenschaften der Höfe von Stadtlander u. Kothe, 1792-1807</p> <p>Hypothekenbriefe für Hinr. Stadtlander, 1812, 1813</p> <p>Vergleich zw. Klaus Rosebrock (Nr. 5) u. Hinr. Stadtlander mit Zustimmung der Kothe'schen Vormünder Joh. Döhling u. Harm Otersen über die gemeinsame Hut u. Weide sowie die gemeinschaftliche Holzung, 1818/1830</p> <p>Joh. Stadtlander kauft die Behrmann'sche Stelle Nr. 4 (nach Konkurs, 1861</p> <p>Verkäufe aus der Brinksitzerstelle Nr. 4 durch Heinr. Stadtlander</p>	1740-1873

Höfeakten Wulmstorf

		<p>an: Tischler Wilh. Gehlert (Wulmstorf), Kötner Hinr. Holldieck (Morsum), Anbauer Joh. Hinr. Behrmann (Wulmstorf), Halbmeier Andr. Wulfers (Morsum), Brinksitzer Heinr. Engelke (Wulmstorf) u. Anbauer Heinr. Streicher (Wulmstorf) sowie Brinksitzer Diedr. Hinr. Engelke u. Renning v. Hollen, 1861</p> <p>Dreiviertelmeier Hinr. Stadtlander verkauft Land an Häusling Dietr. Otto (Wulmstorf) zur Errichtung einer Anbaustelle, 1866</p> <p>Heinr. Stadtlander (Nr. 6) verkauft Land an Joh. Heinr. Hillmann (Morsum), 1873</p>	
5/444	Nr. 7	<p>Kötner</p> <p>Joh. Harm v. Salzen</p> <p>Claus Hinr. v. Salzen, Bürger u. Einwohner Hamburgs, tritt sein Anerbenrecht an seinen Bruder Albert v. Salzen ab, 1799</p> <p>Klage des Gerd Heinr. Kothe (Wulmstorf) gegen Claus Rosenbrock (Wulmstorf) wegen Bezahlung nach dem Protokoll vom 28.4. d.J.</p> <p>Bürge Albert v. Salzen erklärte sich bereit, die Summe zu bezahlen, 1809</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Germain v. Saltzen, 1812</p> <p>Gesuch des Harm Hinr. Doppmann (Wulmstorf Nr. 27), von dem ihm durch den Kauf des adeligen Gutes zugefallenen Land 4½ Himptsaat an Albert v. Salzen verkaufen zu dürfen, 1829</p> <p>Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Albert v. Salzen (66 J.) u. Frau Mette geb. Lackmann, Sohn Joh. Harm (40 J.) u. Frau Catharine Margar. geb. Fahrenholz (28 J.) [Vater Claus Fahrenholz], Abfindung an Joh. Hinr. (36 J.), Albert (32 J.), Herm. (29 J.), alle Häuslinge, Altenteil für Albert v. Salzen u. Frau Mette geb. Lackmann, 1836</p> <p>Gesuch des J. H. v. Salzen, den Verkauf v. Land an H. Winter (Wulmstorf) zu genehmigen, 1841</p>	1799-1841
5/444	Nr. 8	<p>Halbmeier, Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Vollmeier Jean Beermann u. Frau Anne Dorothee Beermann geb. Hüneken (Wulmstorf Nr. 8), 1812</p> <p>Dietr. Hinr. Beermann (Nr. 8) heiratet Margar. Esdorn (Wulmstorf), 1816</p> <p>Brinksitzer Christoph Blome kauft Land von Halbmeier Diedr. Heinr. Behrmann, 1849</p> <p>Brinksitzer Joh. Heinr. Büssenschütt kauft Land von Halbmeier u. Brinksitzer Dietr. Heinr. Behrmann (Nr. 8), 18.. (zwi. 1852 u. 1859)</p> <p>Verkauf von Flächen aus der vorm. Behrmann'schen Brinksitzerstelle Nr. 8 durch Dreiviertelmeier Heinr. Stadtlander an Anbauer, später Brinksitzer, Albert Stadtlander, u. Häusling, später Anbauer Joh. Tangemann, 1862/1863</p>	1812-1863
5/444	Nr. 9	<p>Brinksitzer</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Arend Glander (Eltern Brinksitzer Joh. Hinr. Glander u. Wübke geb. Dunker [Wulmstorf]) u. Anne Elisabeth Engelke (Wulmstorf) [Vater Brinksitzer Diedr. Heinr. Engelke, Nr. 42], 1829</p> <p>Tausch von Ländereien zw. Joh. Arend Glander (Nr. 9) u. Häusling Clauß Fahrenholz (Wulmstorf), 1831</p> <p>Schuldschein für Joh. Arend Glander, 1831</p> <p>Abfindungsvertrag zw. Brinksitzer Dietr. Heinr. Engelke (Nr. 37) u. Brinksitzer Joh. Arend Glander nebst Frau Anne Elisabeth geb. Engelke, 1848</p>	1829-1848
5/444	Nr. 10	<p>Brinksitzer</p> <p>Christoph Blome u. Frau Mette Adelheit geb. Glander übergeben die Stelle Nr. 10 an 2. Sohn Christoph Blohme unter Verzicht des ältesten Sohnes Joh. Heinr. Blohme, der sich in Bremen niederge-</p>	1824-1869

Höfeakten Wulmstorf

		<p>lassen hat. Mit Abfindung der Geschwister Anne Dorothee Meyer geb. Blohme (Einste) [33 J.], Margr. verh. Kaafelmeyer (?), (<i>Hustaedt/Hustedt</i>) [30 J.], 1824</p> <p>Christoph Blohme jun. heiratet Catharine Suhr (<i>Oitzen/Oetzen</i>), 1824</p> <p>Christoph Blohme kauft die „Schaafgerechtigkeit“ aus dem Konkurs des Heinr. Esdorn u. hat dafür im Vergleich mit den übrigen Käufern der Güter Wulmstorf u. Laburg von 1830 9 Morgen als Entschädigung erhalten. Von diesem Land wird an Joh. Heinr. Ehlers (Nr. 48) u. an Claus Hinr. Blohme (Nr. 47) Land zur Errichtung jeweils einer Anbauerstelle verkauft, 1831</p> <p>Ehevertrag zw. Häusling Joh. Arend Blohme (Wulmstorf) u. Catharina Marie Voige (Morsum) [Vater Halbmeier Brüne Voige {Morsum Nr. 14}], 1833</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. Christoph Blohme (Nr. 10) u. Dorothee Meyer (Nottorf Nr. 15) [Vater Halbmeier Cord Meyer {Nottorf}], 1835</p> <p>Christoph Blohme verkauft sein Altenteilhaus u. Land an den Radmachergesellen Cord Althusen (Itzingen), um eine Anbauerstelle zu errichten, 1836</p> <p>Dietrich Behrmann verkauft Land an Christian Blohme, 1849</p> <p>Christoph Blohme verkauft ein Haus u. Ackerland auf dem sog. Langesch an Häusling Dietr. Hinr. Fahrenholz, der eine Anbauerstelle errichten will, 1863</p> <p>Übergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zw. Wwr. Christoph Blome (Nr. 10) u. ältestem Sohn Joh. Heinr. Blome (42 J.) u. Braut Marie Knacke (Hoyerhagen, Amt Hoya) [Eltern Vollmeier Joh. Friedr. Knacke u. Marie geb. Meyer], Abfindungen für Tochter Meta aus 1. Ehe , verh. mit Vollmeier Hr. Burdorf (Borstel bei Stedorf), und Sohn aus 2. Ehe (z. Zt. in Amerika), 1869</p>	
5/445a	Nr. 11	<p>Brinksitzer</p> <p>Harm Adelung kauft von Jacob Behrmann 1 Himptsaat Land auf dem Esch, 1798</p> <p>Harm Adelung (Nr. 11) übergibt die Stelle an Sohn Heinr. Adelung, 1798</p> <p>Harm Adelung heiratet die Wwe. des Hinr. Adelung u. zieht als Interimswirt von 1815-1824 auf die Brinksitzerstelle, 1815</p> <p>Genehmigung zum Verkauf der verschuldeten Stelle des Harm Adelung jun., 1829</p> <p>Erteilungsvertrag zw. Anerbe Herm. Adelung u. Brinksitzer Brüne Otersen (Wulmstorf) für seine mit seiner verstorb. Frau Anna Margarethe geb. Adelung gezeugten Kinder sowie Hinr. Adelung als Bevollmächtigtem seiner Geschwister: Jürgen, Anna Catharina verh. Hardekopf u. Joh. Adelung (New York), 1868</p> <p>Einspruch zur Höhe der Erteilung durch die Wwe. des Harm Adelung, 1868</p> <p>Abschlussvertrag zw. Rechnungsführer Heinr. Runde (Schwarze) mittels Vollmacht des Heinr. Adelung (jetzt New York) v. 26.02.1872 u. den Geschwistern Anna Trine Sophie, Herm., Joh. u. Jürgen Adelung</p> <p>Anbauer Joh. Adelung (Nr. 58) kauft Land von Heinr. Adelung (Nr. 11), 1874</p>	1798-1874
5/445a	Nr. 12	<p style="text-align: right;">Gutsherr: v. Ompteda</p> <p>Hinr. Wilkens (Nottorf) erhält von seiner Schwester, der Wwe. Mette Lerps, die von ihrem verstorb. Mann Joh. Lerps geerbte Stelle Nr. 12 mit der Bedingung, die Stelle an seinen Sohn Peter Wilkens zu übergeben, 1800</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Lerps u. Pierre Wilkens, 1812</p> <p>Inventarliste für die Stelle Nr. 12, 1831</p> <p>Krankheitsmeldung von Brüne Blohme, attestiert von Bauermeister Joh. Beckmann, 1831</p>	1800-1870

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Ehevertrag zw. Joh. Heinr. Wilkens (Nr. 12) u. Gesche Clausen (Ritzenbergen Nr. 5), 1831</p> <p>Ablösungsprozess für Joh. Heinr. Wilkens (Nr. 12), 1850</p> <p>Testament des Ehepaars Joh. Heinr. Wilkens u. Frau Gesche Clausen, Erbnehmer: Pflegesohn Ratje Meyer (Ritzenbergen), Legate an: Brüne Wilkens (Wulmstorf) [Neffe], die Kinder des Ratje Clausen (Beppen, jetzt Erminghausen), Kinder des Dietr. Klausen (Bremen), Dietr. Meyer u. Herm. Meyer (beide New York), Joh. Hinr. Mühlenstedt (Schwarne), 1864</p> <p>Stelle von Joh. Hinr. Wilkens (Nr. 12) geht an Ratje Meyer, 1870</p> <p>Beigefügt: Kopie „Lerps Hof“ 1746-1996 von privat, 1996</p>	
5/445a	Nr. 13	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Henr. Voige, 1812</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Friedr. Voige (Nr. 13) [Vater Hinr. Voige] u. Elisabeth Maaß (Morsum Nr. 53) [Vater Heinr. Maaß], 1828</p> <p>Häusler Joh. Wulfers kauft Land von der Meyer'schen Stelle zur Errichtung einer Anbaustelle, 1855</p> <p>Ehevertrag zw. Anerbe Lüder Voige (Nr. 13) [Vater Joh. Voige] u. Margar. Blume (Blender) [Vater Eggekötner Albert Blume], Altenteil für Joh. Voige u. Abfindung für die Schwestern Adelheit (25 J.) u. Lene Margar. (22 J.), 1858</p>	1812-1858
5/445a	Nr. 14	<p>Brinksitzer</p> <p>Jacob Beermann kauft Land von Christian Rippe u. Heinr. Burdorf u. bezahlt mit Kapital von der Kirche zu Lunsen, 1808</p> <p>Anleihen für Jacob Beermann für Ankauf von Rottland, 1808-1809</p> <p>Hypothekenbriefe für Jacob Beermann u. Frau Gesche geb. Blomen, 1812</p> <p>Ehevertrag zw. Dienstknecht Peter Wilkens (Vater Peter Wilkens) [Wulmstorf Nr. 3 u. 12] u. Anerbin Margar. Rosebrock (Wulmstorf Nr. 5 u. 14), 1840</p> <p>Meierbrief für Peter Wilkens u. Frau Margar. geb. Rosebrock (Nr. 14), 1847</p>	1808-1847
5/445a	Nr. 15	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Henri Sagehorn u. Frau Gesche geb. Büssenschütt (Wulmstorf), 1812</p> <p>Gesuch des Rechnungsführers des Pfarrwitwenhauses zu Intschede um Verkauf der Stelle Nr. 15 des Hinr. Sagehorn wegen nicht bezahlter Schulden, 1829</p> <p>Arend Rippe (Wulmstorf) kauft die Stelle Nr. 15 von Jürgen Adlung, 1831</p> <p>Meierbrief für Arend Rippe u. Frau Adelheid geb. Denker (Wulmstorf), 1831</p> <p>Gesuch der Brinksitzer Joh. Heinr. Lerps (Nr. 18) u. Arend Rippe (Nr. 15) um Zurücknahme der ihnen für Rottland aus der Gemeinheitsteilung erteilten Meierbriefe wegen Gutsherrnfreiheit, 1831</p> <p>Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Arend Rippe u. Frau Adelheid geb. Denker u. ältestem Sohn u. Anerbe Joh. Rippe sowie Abfindung der Geschwister: Rebecca, Dorothea, Hinr., Margar. u. Marie, 1855</p>	1812-1855
5/445a	Nr. 16	<p>Brinksitzer</p> <p>Herm. Heinr. Otersen</p> <p>Meierbrief für Herm. Otersen u. Braut Beke Meyers (Embsen), ausgestellt v. Georg August von Wangenheim, 1790</p> <p>Harm Otersen kauft Land v. Wilhelm Spannhake (Wulmstorf), 1806</p> <p>Übergabe der Stelle von Herm. Otersen an Sohn Joh. Cord Otersen u. Braut Elisab. v. Salzen (Nr. 22), 1818</p> <p>Cord Otersen (Nr. 16), Mitkäufer der adeligen Güter Laburg u. Wulmstorf, verkauft von seinem Anteil Land an Ehler Block (Hiddes-</p>	1790-1873

Höfeakten Wulmstorf

		<p>torf), 1829, Genehmigung, 1831 Schuldenliste des Cord Otersen, 1830 Gesuch des Cord Otersen (Nr. 16 u. 22) um Genehmigung zum Verkauf von 7 Morgen u. 23 Ruten Land an Anbauer Harm Hr. Maas (Nr. 41), 1830 Vertrag über den bereits 1816 geschehenen Verkauf von Land durch Herm. Otersen, jetzt Joh. Cord Otersen (Nr. 16) an Heinr. Otersen, jetzt Claus Hinr. Otersen (Nr. 42); 1833 Ehevertrag zw. Wwr. Cord Otersen u. Wwe. Margar. Ahrens geb. Warnecke (Westerwisch) mit Abfindung des Stiefsohnes u. Handkötners Segelke Ahrens (Westerwisch), 1846 Viertelmeier Jürgen Adelung (Wulmstorf) kauft Land von Cord Otersen, 1847 Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Cord Otersen (Nr. 16) u. Sohn u. Musikus Brüne Otersen, Abfindung der Geschwister Gesche Trine u. Anne Beke u. Heinr. Otersen, 1848 Jürgen Adelung arbeitet als Verwalter der Stelle Nr. 16, da der Besitzer Brüne Otersen Militärdienst leisten muss, 1848 Dreiviertelmeier Heinr. Stadtlander u. Heinr. Büssenschütt (Nr. 22) kaufen Land von Brüne Otersen (jetzt Hemelingen), 1869 Verkauf eines Holzbestandes des Brüne Otersen im Interessentenforst an die Forstinteressenten Wulmstorf, 1869 Heinr. Röpke (Nr. 17) kauft die Stelle Nr. 16 des Brüne Otersen (jetzt Hemelingen), 1869 Brinksitzer Herm. Adelung (Nr. 20) kauft Acker u. Grasland von der Stelle Nr. 16 des Heiner Röpke, 1873</p>	
5/445a	Nr. 17	<p>Brinksitzer Herm. Hinr. Friedrichs (Wulmstorf) heiratet Anna Margar. Schumacher (Emtinghausen), 1824 Heinr. Ernst (Winkel) heiratet lt. Ehestiftung Anna Margar. verw. Friedrichs geb. Schumacher u. geht als Interimswirt auf die Stelle Nr. 17, 1827 Ehevertrag zw. Adelheid Friedrichs (Nr. 17) u. Heinr. Röpken (Oetzen) [Vater Anbauer Christian Röpke {Oetzen}]. Das uneheliche Kind der Braut wird wie die aus dieser Ehe geborenen Kinder völlig gleichgestellt, jedoch ohne Anspruch auf die Stelle, 1851 Hinr. Röpke (Nr. 16 u. 17) verkauft Land an Anbauer Joh. Hinr. Blome (Nr. 47) u. Häusling Hinr. Beusse (Wulmstorf), 1870 Verkauf von Wohnhaus, Scheune u. Land von Nr. 17 an Häusling Friedr. Fahrenholz (Wulmstorf), 1870 Landverkauf von der Stelle Nr. 17 von Adelheid Röpke an Anbauer Renning v. Hollen (Nr. 105), 1870; die übrigen Ländereien u. die Meiergerechtigkeit von der Stelle Nr. 17 gehen an die Stelle Nr. 16, 1870</p>	1824-1870
5/445a	Nr. 18	<p>Brinksitzer Übernahme der Stelle Nr. 18 von Joh. Heinr. Lerps u. Braut Magdalene Maria Glander (Thedinghausen) mit Altenteil des Vaters Joh. Lerps u. Abfindung der Geschwister, 1825 Meierbrief für Joh. Heinr. Lerps u. Frau Magdalene Maria geb. Glander betr. herrschaftliches Rottland, 1831 Rücknahme der Meierbriefe des Joh. Heinr. Lerps (Nr. 18) u. Arend Rippe (Nr. 15) von 1831 betr. Rottland (Dokumente liegen bei Nr. 15), 1831 Ehevertrag zw. Herm. Lerps (Nr. 18) u. Dorothea Esdorn (Nr. 34) [Vater Heinr. Esdorn, Nr. 34], 1849</p>	1825-1849
5/445a	Nr. 19	<p>Brinksitzer Wwe. Anna Dorothea Pilster geb. Lackmann (Wulmstorf) übergibt die Brinksitzerstelle nebst $\frac{1}{34}$ Teil des adeligen Gutes an Sohn Ehler Pilster u. Braut Anna Adelheid Dunker (Morsum) [Vater Christoph</p>	1809-1854

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Dunker], nebst Abfindung der Geschwister u. Altenteil der Mutter, 1809</p> <p>Hypothekenbrief für Claus Pilster u. Frau Anna Dorothee geb. Lackemann, 1812</p> <p>Ehler Pilster (Nr. 19) verkauft Land an Anbauer Joh. Heinr. Feldbusch (Wulmstorf Nr. XXI), 1831</p> <p>Schuldschein für Ehler Pilster (Nr. 19), 1831-1832</p> <p>Ehler Pilster verkauft Land auf dem Kuhlenkamp an Anbauer Heinr. Vöge, 1842</p> <p>Ehevertrag zw. Claus Hinr. Pilster (Nr. 19) u. Dorothea Burdorf (Borstel) [Vater Herm. Burdorf {Borstel}] u. Abfindung der Schwestern Margar., Dorothea u. Gesche Pilster, die Eltern erhalten ein Altenteil, 1844</p> <p>Ablösungsrezess zw. Heinr. Maaß (Nr. IX) als Verpflichtetem u. Heinr. Pilster (Nr. 19) als Berechtigtem, 1853</p> <p>Claus Heinr. Pilster verkauft 2 Stücke Land an Anbauer Joh. Heinr. Behrmann (Neu Wulmstorf), 1854</p>	
5/445a	Nr. 20	<p>Brinksitzer</p> <p>Hypothekenbrief für Jean Döhling (Nr. 20), 1812</p> <p>Gesuch des Claus Rosebrock, 2 Stücke Wiese an Joh. Adellung u. Hinr. Vöge (Wulmstorf) verkaufen zu dürfen, 1826</p> <p>Gesuch des Harm Adellung u. Frau Catharina Sophie geb. Riedemann um Genehmigung zum Verkauf aus der Gemeinheitsteilung erhaltenen Landes an Joh. Adellung (Nr. 20), 1828</p> <p>Ablösungsrezess zw. Brinksitzer Joh. Adellung als Gutsherr u. Anbauer Joh. Christian Kruse (Nr. X) als Leistungspflichtigem, 1853</p> <p>Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Joh. Adellung u. Frau Marie geb. Meyerholz u. Anerbe u. Sohn Herm. Adellung sowie Abfindungen für Margar. Engelke geb. Adellung, Anna u. Marie Adellung, 1858</p>	1812-1858
5/445a	Nr. 21	<p>Brinksitzer</p> <p>Harm Winter verkauft Land auf dem Knickende an Christoffer Dunker, 1798</p> <p>Anleihe für Kötner Harm Hinr. Winter (Nr. 21), gestellt von Bürger Julius Caspar Buschmann (Verden), 1801</p> <p>Hypothekenbrief für Germain Winter (Wulmstorf), 1812</p> <p>Heinr. Winter heiratet Anna Dorothea Elmers (Wulmstorf) u. übernimmt die Stelle von seinem Vater, 1823</p> <p>Weinkaufbrief für Heinr. Winter, 1825</p> <p>Häusling Ehler Kothe kauft Land von Heinr. Winter, der das Geld zur Abfindung seiner Schwester, verh. mit Anbauer Fastenau (Schwarne), verwenden will, 1829</p> <p>Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Harm Hinr. Winter u. Margar. Achelis (Thedinghausen) [Vater Kötner Joh. Friedr. Achelis {Achelgelis}], mit Meierbrief, 1833</p> <p>Übergabe-, Altenteils-, Abfindungs- u. Ehevertrag zw. Heinr. Winter (Nr. 21) u. dessen Sohn u. Anerbe Joh. Winter mit Braut Adelheid Engelke (Wulmstorf) sowie den Geschwistern Fritz, Harm Heinr., Brüne, Heinr. u. Adelheid, ohne Bruder Herm., der in Amerika ist, 1858</p>	1798-1858
5/455a	Nr. 22	<p>Brinksitzer</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Cord Otersen (Vater Herm. Otersen) u. Elisabeth v. Salzen (Pflegeeltern der Braut Franz Fahrenholz u. Frau Marie geb. Dettmers, Mutter Gesche Pilster [Wulmstorf]), 1818</p> <p>Gesuch d. Cord Otersen (Nr. 22 u. 16), um Genehmigung zum Verkauf des Landes, das ihm bei der Teilung zugewiesen wurde, 1830</p> <p>Joh. Cord Otersen verkauft die Stelle Nr. 22 an Häusling Büssenschütt, 1835</p> <p>Ehevertrag zw. Catharina Adelheid Büssenschütt (Eltern Joh.</p>	1818-1872

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Büssenschütt u. Anna Adelheid geb. Döhling) u. Joh. Heinr. Büssenschütt, 1835</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. Joh. Heinr. Büssenschütt u. Margar. Büssenschütt (Schwester der 1. Frau), 1840</p> <p>Ehevertrag zw. Haussohn Heinr. Büssenschütt (Nr. 22) u. Gesine Brüns (Ahsen) [Eltern Handkötner Hinr. Brüns u. Catharina geb. Vöge]; Abfindung der Geschwister Doris (12 J.), Trina (9 J.), Christoph u. Adelheid (in Amerika), sowie Altenteil für den Vater, 1869</p> <p>Domanial-Ablösung für J. Hinr. Büssenschütt, 1872</p>	
5/445a	Nr. 23	<p>Brinksitzer</p> <p>Jürgen Lackemann (Kuhlenkamp) kauft von Heinr. Meyer (Beppen) 4 Himptsaat Heideland, 1790</p> <p>Landtausch zw. Jürgen Lackmann (Kuhlenkamp) u. Joh. Stührmann (Beppen), 1790</p> <p>Tauschvertrag zw. Jürgen Lackmann (Nr. 23) u. Jacob Beermann, 1809</p> <p>Hypothekenbrief für Jürgen Lackmann, 1812</p> <p>Harm Burdorf heiratet die Wwe. des verstorb. Jürgen Lackmann, Beke Lakemann und geht als Interimswirt auf die Stelle, 1823</p> <p>Meierbrief für Harm Burdorf, 1824</p> <p>Gesuch des Herm. Heinr. Lackemann um Genehmigung eines Anbauplatzes auf dem Kuhlenkamp, welche bisher abgelehnt worden war, 1829</p> <p>Übergabe- u. Altenteilsvertrag zw. Harm Burdorf u. Frau Rebecka verw. Lackemann sowie Anerbin Gesche Marie geb. Lackemann u. Ehemann Christian Heinr. Böhlke (Intschede), 1836</p> <p>Meierbrief für Christian Heinr. Böhlke u. Frau Gesche Marie geb. Lackmann, 1836</p> <p>Brautschatzvertrag zw. Altenteiler Harm Burdorf u. Brinksitzer Christian Heinr. Böhlke (Nr. 23) für die Tochter Rebecca Burdorf, verlobt mit Halbkötner Dietr. Mehlhoop (Wechold), 1845</p>	1790-1845
5/445a	Nr. 24	<p>Brinksitzer</p> <p>Albert Kothe kauft von Kötner Jacob Niemann (Lunsen) eine Wiese am Holtorfer Bruch, 1603</p> <p>Albert Kodten (<i>auff der Heyde/auf der Heide</i>) kauft von Wilh. Helmann (Lunsen), dessen Bruchteil von dem Uhlenbruche u. zahlt den Weinkauf an Pastor Herm. Höffer (Lunsen), 1616</p> <p>Jost Schlichting (Schwarme), Erbgesessener, verkauft am heiligen Ostern im Beisein seiner Schwester Annen Marie u. seines Bruders Heinr. Schlichting u. in Gegenwart des Dietrich(en) u. Christoffer Schlichting seine 3 Stücke Erbland in Schwarme an Albert Kothen, 1621</p> <p>Alberdt Kohten (auf der Heide) kauft am heiligen Ostern von Joh. v. Horn, Sohn des verstorb. Lorenz vom Horn, dessen vor dem Uhlenbruche belegenen Bruchteil für 100 Bremer Gulden, 1625</p> <p>Christian Henrich v. Ompteda, Erbsohn zu Morsum, verkauft seinen Bruchteil im Holtorfer Bruche an Joh. Brüns (zu Wackershausen), 1748</p> <p>Die Herren v. Horn verkauften den sog. Uhlenbruch für 230 Reichstaler an Erbgesessene zu Wackerhausen, die die Bezahlung schuldig blieben. Claus Brühning lieh sich das Kaufgeld von Landrat v. Haßberg. Aber er konnte es nicht zurückzahlen. Dann lieh er sich das Geld von Joh. Winter (Holtum). Sollte er das Geld nicht zurückzahlen, wird Albert Winter die Wiese erblich erhalten, 1751</p> <p>Dietrich Brüns (Wackershausen) kauft von Karsten Wacker (Wackershausen) 2 Himptsaat Land bei der Schwärmer Windmühle, 1767</p> <p>Ehevertrag zw. Claus Hinr. Brüns (Wackershausen) u. Gesche Catharina v. Engeln (Schwarme) [Vater Lüdike v. Engeln], 1788</p> <p>Freikaufbrief für Claus Hinr. Brüns, 1799</p>	1603-1872

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Tauschvertrag zw. Lüdeke Winkelmann (Schwarmer) u. Claus Hinr. Brüns, sowie vor 40 Jahren Claus Hinr. Brüns u. Hinr. Bielfeld (Schwarmer Heide 101), 1809</p> <p>Claus Hinr. Brüns muss Weinkauf für Rottland bezahlen, 1823</p> <p>Ehevertrag zw. Diedr. Brüns (Bruder Lüdeke Brüns [Nr. 24], Schwester Margar., verh. Masemann) u. Anna Adelheid Wacker (Nr. 26) [Vater Carsten Wacker], 1829</p> <p>Meierbrief für Lüdeke Brüns (Nr. 24) für Rottland, 1830</p> <p>Ehevertrag zw. Lüdeke Brüns (39 J.) [Nr. 24] {Mutter Gesche Catharina geb. v. Engeln} u. Rebecka Müggen (52 J.) [Hollen, Amt Hoya] {Bruder Behrend Mügge <Hollen, Amt Hoya>}, 1833, Meierbrief, 1834</p> <p>Gesuch des Lüdeke Brüns, das ihm zugefallene Land aus der Teilung auf dem Kuhlenkamp an Herm. Winter (Nr. 40) u. Herm. Heinr. Maaß (Nr. 41) zu verkaufen, 1836</p> <p>Joh. Wulfers (Nr. 24) kauft Land von Neubauer Joh. Cord v. Hollen (Neu Wulmstorf), 1856</p> <p>Ehevertrag zw. Wwe. des Joh. Wulfers, Gesche Catharine geb. Brüns u. Dienstknecht Joh. Friedr. Rabe (Tuschendorf) [Vater Brinksitzer Joh. Heinr. Rabe {Tuschendorf}], 1871</p> <p>Meierbrief für Joh. Friedr. Rabe, 1872</p>	
5/445a	Nr. 25	<p>Brinksitzer</p> <p>Schwarmer Einwohner ersuchen den Herrn Oberamtmann darum, mit der Ausweisung von Saatland an Albert Kuhlenkamp, Hinr. Boger u. Joh. Bernh. Busch (der bereits das Land an Carsten Wacker verkauft hat) zu warten, bis der Prozess mit dem Herrn v. Ompteda u. den Beppenern wegen des strittigen Ortes in der Schwarmer Heide zu Ende ist, 1766</p> <p>Carsten Wacker kauft eine Wiese von Handkötner Arend Heyer (Lunsen Nr. 4), 1798</p> <p>Schuldverschreibung für Carsten Wacker von der Oberpostmeisterin Anthony, 1799</p> <p>Hypothekenbriefe für Carsten Wacker (Nr. 25), 1812</p> <p>Aufstellung der Ländereien des Harm Wacker, 1825</p> <p>Gesuch des Harm Wacker zum Verkauf seines Anteils aus der Wulmstorfer Gemeinheit an den Brinksitzer Claus Rosebrock (Wulmstorf Nr. 14), 1828</p> <p>Freikaufbrief für Carsten Wacker von den Käufern der adeligen Güter, 1799, erstellt von Oberhofmarschall G. v. Wangenheim, 1830</p> <p>Ehevertrag zw. Heinr. Schröder (Klein Schwarmer) u. Catharine Dorothea Wacker (Eltern Harm u. Anna Magdalene Wacker geb. Röpke [Nr. 25]), 1840, Meierbrief, 1841</p> <p>Diedr. Heinr. Schröder kauft Land v. Gutsbesitzer Leutnant B. Ahlhorn (Uenzen) als Besitzer des früher v. Sternfeld'schen Gutes Schwarmer, 1851</p> <p>Diedr. Heinr. Schröder kauft v. Herm. Friedrich u. Konsorten aus der Schwarmer Teilung an der Beppener Grenze zugefallenes Land, sog. Moorbeke, 1858</p>	1766-1858
5/445a	Nr. 26	<p>Brinksitzer</p> <p>Freikaufbrief für Carsten Wacker (aus Wackershausen, geht nach <i>Horstette</i>/Horstedt, Amt Thedinghausen) [evtl. aus dem Wachs-Eigentum], 1710</p> <p>Gutsherr des Joh. Friedr. Wacker war Hinze v. Horn (zu Wulmstorf), dann wurde das Gut an Herrn v. Lautensack verkauft. Nach dessen Tod verh. sich die Wwe. mit dem Herrn Oberjägermeister v. Haßberg, welcher Mitbesitzer wurde.</p> <p>Der älteste Sohn des Joh. Friedr. Wacker, Carsten Wacker, schwängert Joh. Christian Roselius' (Schwarmer) Tochter. Der Vater stimmte der Heirat endlich zu u. setzte für die übrigen Kinder Abfin-</p>	1710-1877

Höfeakten Wulmstorf

		<p>dungen fest, die von v. Haßberg 1745 bestätigt wurden. Die Oberjägermeisterin protestierte dagegen, 1746; Carsten Wacker stellt sich gegen seinen Vater u. lehnt den Vergleich ab, 1747</p> <p>Joh. Friedr. Wacker kauft die Brinksitzerstelle des Joh. Harm Wacker (in Schwarme), 1762</p> <p>Vergleich zwi. Carsten Wacker u. Sohn Joh. Friedr. Wacker wegen der Obstbäume aus dem Altenteilsvertrag, 1773</p> <p>Übergabe der 2. Kotstelle des Joh. Friedr. Wacker an Sohn Carsten Wacker u. Frau Margar. Meyer (Emtinghausen), mit Meierbrief, 1796</p> <p>Kauf des Kötnerhofes Wackershausen durch Joh. Friedr. Wacker u. Kauf der Güter <i>Lahburg/Laburg</i> u. Wulmstorf durch den Bevollmächtigten Heinr. Stadtlander (Wulmstorf), 1799</p> <p>Freikaufbrief für Joh. Friedr. Wacker v. den Käufern der adeligen Güter, 1799</p> <p>Joh. Friedr. Wacker (Nr. 26) klagt gegen Häusling Joh. Friedr. Pilster (Schwarme) wegen Zurückhaltung eines Landkaufvertrages, da Pilster den Verkauf rückgängig machen will (wurde abgelehnt), 1801-1806</p> <p>Anleihe für Friedr. u. Carsten Wacker (Nr. 25) von dem „großen Kayser, Verden“ für die Aussteuer einer Tochter aus der Stelle, 1807</p> <p>Hypothekenbriefe für Jean Frederic Wacker, 1812</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. Harm Wacker (Nr. 26) [Eltern Carsten Wacker u. Frau Catharine Margar. geb. Bartels, erhalten ein Altenteil {ist die rechte Mutter}] u. Mette Gesche Margar. Schröder (Schwarme) [Eltern Carsten Schröder u. Gesche Margar. geb. Holtorf {Schwarme}], Meierbrief, 1834</p> <p>Joh. Harm Wacker kauft Land v. Halbmeier Steinecke (Schwarme Nr. 26) mit Weinkauf, 1840, Meierbrief 1841</p> <p>Gesuch des Joh. Harm Wacker um Genehmigung, Land an Neubauer Diedr. Wacker (Klein Schwarme) verkaufen zu dürfen, 1843</p> <p>Verkauf von Land durch Brinksitzer Wacker (Nr. 26) an Hüneke (Schwarme Nr. 14), 1850</p> <p>Anbauer Heinr. Voige (Nr. 55) kauft Land v. Joh. Harm Wacker (Nr. 26), 1850</p> <p>Ehevertrag zwi. Brinksitzer Wwr. Joh. Heinr. Wacker (Nr. 26) u. Wwe des Anbauers Claus Hinr. Brüns, Margar. Elisabeth geb. Mühlstedt (Klein Schwarme 103), 1868</p> <p>Stellenübergabe von Joh. Harm Wacker an Carsten Wacker, 1877</p>	
5/445b	Nr. 27	<p>Brinksitzer</p> <p>Herm. Hinr. Dopmann (Nr. 27) heiratet Anna Maria Tangemann (Morsum), 1802</p> <p>Ehevertrag zwi. Wwr. Harm Hinr. Dopmann (Nr. 27) u. Dorothea v. Salzen, 1804</p> <p>Anerbe Joh. Heinr. Dopmann verzichtet zu Gunsten seines Bruders aus der 2. Ehe, Harm Hinr. Dopmann. Da der taubstumm ist, geht die Stelle an den 2. Sohn 2. Ehe Dietrich Dopmann u. Braut Christine Seekamp (Achimerbruch), 1838</p>	1802-1838
5/445b	Nr. 28	<p>Brinksitzer</p> <p>Ehevertrag zwi. Herm. Heinr. v. Salzen (Nr. 28) u. Margar. Anna v. Salzen (Thedinghausen Nr. 25), 1805</p> <p>Ehevertrag zwi. Diedr. v. Salzen (Nr. 28) u. Catharine Gertrude Falldorf (Schwarme Nr. 44), 1837</p> <p>Diedr. v. Salzen verkaufte 1852 Land an Anbauer Joh. Kehlenbeck (Nr. 62), das Restgeld bezahlte der Käufer, 1856</p> <p>Joh. Harm v. Salzen verkauft eine Wiese an Musikus u. Brinksitzer Brüne Otersen (Wulmstorf), 1853</p> <p>Dietr. v. Salzen verkauft an Anbauer Joh. Arend Meyer (Nr. 65) 68 Quadratruten Land, 1856</p>	1805-1856

Höfeakten Wulmstorf

5/445b	Nr. 29	Brinksitzer Ehevertrag zw. Kötner Christian Büssenschütt (Wulmstorf) u. Amalia Meyer (Wiehe) [Vater Arend Hinr. Meyer], 1831 Stellenübergabe von Joh. Hinr. Büssenschütt an Sohn Christian Büssenschütt, Abfindung der Braut als Brautschatz v. ihrem Schwager Joh. Friedr. Meyer alias Mügge vom Wiehe u. Ratje Clüver (v. Neddernhude). Das Kind, mit dem die Braut schwanger ist, soll eine Abfindung von des Bräutigams Stelle (nicht aber die Stelle selbst) erhalten, wie die aus dieser Ehe erfolgenden Kinder, 1831 Gesuch des Christoph Büssenschütt, eine Nebenwohnung auf seinem Grundstück bauen zu dürfen, 1835, Protest durch den Vormund der Heinr. Kruse'schen Anbaustelle Nr. X, Genehmigung, 1835	1831-1835
5/445b	Nr. 30	Brinksitzer Hypothekenbrief für Henri Esdorn, 1812 Anleihe für Heinr. Esdorn, 1817 Übergabevertrag zw. des Achtelmeiers Wwe. Esdorn (Nr. 30) u. Anerbe Joh. Esdorn mit Abfindung der Schwestern Margar. u. Anna, 1854 Ehevertrag zw. Viertelmeier Joh. Esdorn (Nr. 30) u. Anna Dorothea Mühlenstedt (Schwarne) [Vater Cord Heinr. Mühlenstedt], 1857 Anbauer Joh. Heinr. Schiermann (Wulmstorf) kauft ein Grundstück von Joh. Esdorn (Nr. 30), 1868/69	1812- 1868/69
5/445b	Nr. 31	Brinksitzer Joh. Ellmers übergibt die Stelle an Sohn Hinr. Ellmers u. dessen Braut Mette Einemann, 1818 Harm Hinr. Elmers (Wulmstorf) hat das unterm 29.11.1794 von der Kirche zu Blender geliehene Kapital zurückgezahlt, 1827 Joh. Harm Fahrenholz als Pächter u. Reihemann auf der Stelle Nr. 31, 1828 Kauf der Stelle durch Joh. Friedr. Voige, bislang als Pächter in Morsum, Meierbrief, 1830 Joh. Friedr. Voige verkauft Land an Joh. Hinr. Roselius (Wulmstorf), 1838 Ehevertrag zw. Brinksitzer u. Wwr. Joh. Friedr. Voige (Nr. 31) u. Rebecca Kackebart (Beppen), 1841 Evtl. zu zahlender Weinkauf für Joh. Friedr. Voige, 1838-1844, wird nicht mehr gefordert, 1844 Übergabevertrag zw. Joh. Vöge (Wulmstorf) über die Stellen Nr. 31 u. Nr. 53 (Wulmstorf) und Bruder Fritz Vöge mit Abfindung der Geschwister: Adelheid Suhr geb. Vöge, Hedwig Lür geb. Vöge, Elisabeth Vöge, sowie Altenteil der Mutter Wwe. Rebecca Vöge geb. Kackebart u. Unterhalt für den abtretenden Bruder Joh. Vöge, 1869	1818-1869
5/445b	Nr. 32	Brinksitzer Ehevertrag zw. Kötner Heinr. Meyer (Vater Albert Meyer) [Wulmstorf] u. Gesche Adelheid Jacobs (Intschede) [Vater Casten Jacobs], 1802 Taxierung der Stelle des Heinr. Meyer, 1833 Henr. Meyer verkauft Land aus der Gemeinheitsteilung an Häusling Diedr. Hinr. Dressler (Wulmstorf) u. Herm. Hattermann (Einste), 1836 Ehevertrag zw. Albert Meyer (Nr. 32) u. Gesche Dorothee Rodewald (Wulmstorf) [Vater Lehrer Heinr. Rodewald), Altenteil der Eltern Heinr. u. Gesche Adelheid Meyer geb. Jacobs sowie Abfindung der Geschwister Joh. Heinr., Arend, Joh., Heinr., Berend, 1839 Häusling Claus Hinr. Fahrenholz (Nr. 57) kauft Land von Albert Meyer zur Errichtung einer Abbaustelle, 1840	1802-1873

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Brinksitzer Christoph Blohme (Wulmstorf) kauft Saatland von Albert Meyer u. verkauft weiter an Joh. Heinr. Kuhlenkamp (Hiddestorf), 1842</p> <p>Heinr. Meyer kauft die Stelle Nr. 72 (Wulmstorf), 1859</p> <p>Testament des Vollmeiers Joh. Heinr. Kuhlenkamp (Hiddestorf) [gest. 06.10.1871], Erbnehmerin Ehefrau Anna Margar. geb. Wätjen u. 12 Kinder. Sohn Friedr. Kuhlenkamp soll die Stelle Nr. 32 erben, 1869</p> <p>Stelle von Joh. Heinr. Kuhlenkamp an Friedr. Kuhlenkamp lt. Testament von 1869, 1872</p> <p>Verzicht der Wwe. des verstorb. Friedr. Kuhlenkamp, Becka geb. Vöge, Hoferbin, auf die Stelle, mit Abfindung; Stelle Nr. 32 geht an Vollmeier Diedr. Heinr. Kuhlenkamp (Hiddestorf), Bruder des Friedr. Kuhlenkamp, 1872</p> <p>Vollmeier Dietr. Heinr. Kuhlenkamp (Hiddestorf) verkauft die Stelle Nr. 32 an Häusling Dietr. Bielefeld (Morsum), 1873</p>	
5/445b	Nr. 33	<p>Brinksitzer</p> <p>Harm. Hinr. Welborg (Nr. 33) heiratet Margar. Anna Glander (Wulmstorf), 1802</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Arend Wellborg u. Margar. Meyer (Hiddestorf) [Vater Halbmeier Diedr. Meyer], 1832</p> <p>Joh. Arend Welborg heiratet in 2. Ehe Adelheid Meyer (Hiddestorf), Schwester der 1. Frau, 1834</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Arend Wellborg (Nr. 33) u. Margar. Meyer (Gahlstorf [bei Einste/Blender]), 1854</p>	1802-1854
5/445b	Nr. 34	<p>Brinksitzer</p> <p>Joh. Esdorn</p> <p>Hypothekenbrief für Hinr. Esdorn, 1812</p> <p>Heinr. Esdorn heiratet Anna Catharine Lüllmann (Riede, Amt Syke), 1815</p> <p>Die Kuratoren Harm Adelung u. Christ. Blome (Wulmstorf) bitten um Genehmigung zum Verkauf einiger zum Esdorn'schen Hof gehörenden Ländereien, mit Aufstellung der Ländereien, 1827</p> <p>Ehevertrag zw. Joh. Esdorn (Nr. 34) u. Anna Adelheid Müller (Intschede Nr. 5), 1849</p>	1812-1849
5/445b	Nr. 35	<p>Brinksitzer</p> <p>Claus Hinr. Kehlenbeck</p> <p>Joh. Schröder (Holtorf) [Vater Reinike Schröder], verlobt sich mit Anna Kehlenbeck (Wulmstorf Nr. 35), Eltern Claus Hinr. Kehlenbeck u. Frau Catharina Margar. geb. Vohs (Voss?) [Lunsen], Übergabe an Tochter Anna u. Altenteil für die Eltern, Abfindung für Tochter Catharina, 1836</p> <p>Joh. Schröder (Holtorf) wird bestätigt, dass er nach der von ihm gezogenen Los-Nr. zum Militärdienst nicht benötigt wird, 1836</p> <p>Zeugnisse für Joh. Schröder von Bauermeister Hilmar Meyer (Wulmstorf) u. von Carsten Buschmann (Morsum), 1836</p> <p>Genehmigung für Joh. Schröder u. Braut Anna Kehlenbeck, Wohnung bei Claus Hinr. Kehlenbeck zu nehmen, 1837</p> <p>Volljährigkeitserklärung für Joh. Schröder, 1837</p> <p>Klage des Claus Hinr. Kehlenbeck gegen Schwiegersohn Joh. Schröder wegen Hofübergabe u. Altenteil, 1837</p> <p>Aufforderung der Gemeinde Wulmstorf an Joh. Schröder, binnen 8 Tagen einen Reihemann für seine Stelle Nr. 35 zu stellen, 1841</p> <p>Gesuch des Brinksitzers Harm Hinr. Otersen (Nr. 35), an Joh. Heinr. Büssenschütt (Wulmstorf Nr. 22) Land verkaufen zu dürfen, 1842</p> <p>Christoph Blome (Nr. 10) kauft Saatland von Harm Hinr. Otersen (Nr. 35), 1844; Vertrag bleibt ohne Zustimmung, 1845</p> <p>Brinksitzer Heinr. Schwarze verkauft Ackerland der Stelle Nr. 35 an</p>	1836-1867

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Halbmeier Christoph Dunker (Morsum, Knickende Nr. 61), 1859 Heinr. Schwarze verkauft seinen Anteil an der Wulmstorfer Interessengemeinschaft an Kötner Carsten Buschmann (Morsum), 1862 In Sachen Vormundschaft über die Kinder des verstorb. Heinr. Schwarze Übergabe der Stelle von Heinr. Schwarzes Erben an Joh. Schwarze, 1867</p>	
5/445b	Nr. 36	<p>Dietr. Heinr. Tangemann kauft von Heinr. Röpke (Knickende) Land auf dem großen Esch, 1772 Dietr. Heinr. Tangemann (Nr. 36) heiratet Gesche Bohlmann (Knickende) u. übernimmt die von seinem Stiefvater Brüne Buschmann bearbeitete Stelle, 1820 Claus Heinr. Tangemann kauft Land von Claus Hinr. Kehlenbeck (Nr. 35), 1828 Brinksitzer Dietr. Tangemann (Nr. 36) kauft Land von Claus Hinr. Kehlenbeck (Nr. 35), 1829 Gesuch des Dietr. Hinr. Tangemann um Erlaubnis zum Verkauf von 2 Himptsaat Land an Färbergesellen Reinhard Kämker (<i>Uensen/Uenzen</i>, Amt Bruchhausen) u. Genehmigung für Reinhard Kämker, sich anzubauen, 1834 Abfindungsvertrag zw. Dietr. Hinr. Tangemann u. den Kindern des Stiefvater Brünje Buschmann, 1837 Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Christian Tangemann u. seinen Geschwistern: Joh., Bek, Adelheid, Hedwig u. Heinr.; für die Mutter Margar. Tangemann geb. Bohlmann das Altenteil, 1847 Ehevertrag zw. Christian Tangemann (Nr. 36) u. Margar. Esdorn (Nr. 30) [Vater Hinr. Esdorn], 1850</p>	1772-1850
5/446a	Nr. 37	<p>Anbauer Joh. Engelke Dietr. Hinr. Engelcke (Wulmstorf) heiratet Anne Dorothee Freer (Hustedt), 1804 Hypothekenbrief für Henri Engelke u. Frau Rebecca geb. Fruchtung, 1812 Dierk Hinr. Engelke (Nr. 37) kauft Land von Viertelmeier Claus Rosebrock (Nr. 14), 1828 Joh. Hinr. Oelkers (Hiddestorf) kauft Heide in der Wulmstorfer Heide von Anbauer Harm Hinr. Maas (Nr. 41, Kühlenkamp); mit Zeugnis von Bauermeister Albert Meyer für Einste u. Hiddestorf, 1827. - Zeugnis für Häusler u. Schuster Joh. Hinr. Oelkers (Hiddestorf), 1829 Joh. Hinr. Oelkers kauft Land von Dietr. Heinr. Engelke zur Errichtung einer Anbaustelle, Meierbrief, 1829 Der Anbau kam nicht zustande, weil Oelkers verstarb u. die Vormünder der kleinen Kinder das Land zurückgegeben haben, 1831 Ehevertrag zw. Dietr. Heinr. Engelke (Nr. 37) u. Margarethe Adellung (Nr. 20) mit Abfindung der Geschwister, 1848 Verkauf von Ackerland durch Brinksitzer Dietr. Hr. Engelke an Brinksitzer Joh. Hr. Büssenschütt, 1877</p>	1804-1877
5/446a	Nr. 38	<p>Brinksitzer Ehevertrag zw. Harm Adellung (Nr. 38) u. Catharina Sophie Riedemann (Thedinghausen) [Eltern Joh. Konrad Riedemann u. Frau Mette Margar. (Thedinghausen)], 1801 Claus Hinr. Kehlenbeck kauft Land von Harm Adellung, 1828 Harm Brinkmann kauft Land von Harm Adellung, 1828 Aufstellung über das Vermögen u. die Ländereien des Harm Adellung (Nr. 38), 1831 Der Kaufvertrag zw. Harm Adellung als Verkäufer u. Joh. Adellung (Nr. 20) kam nicht zustande. Das Land wurde verkauft an Brinksitzer Christoph Büssenschütt, 1833 Harm Adellung verkauft 20 Himptsaat aus der Holzteilung an Brink-</p>	1801-1842

Höfeakten Wulmstorf

		sitzer Christoph Büssenschütt (Nr. 29), 1834 Übergabe-, Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. der Wwe. des verstorb. Harm Adelong, Catharina geb. Riedemann, u. dem Anerben Herm. Adelong sowie Abfindung der Geschwister: Joh. Adelong (Bremen), Anna Cathrine, Heinr. u. der Vormund Brinksitzer Christoph Büssenschütt; Mutter Catharina erhielt ein Altenteil, 1840 Ehevertrag zw. Herm. Adelong (Nr. 38) u. Gesche Meyer (Winkel [Intschede] Nr. 13) {Mutter Wwe. Gesche Meyer}, 1840 Erwogener Landverkauf des Harm Adelong an Jürgen v. Salzen, wurde nicht genehmigt, 1841/1842	
5/446a	Nr. 39	Anbauer Hypothekenbrief für Hinr. Otersen, 1812 Wwe. des Herm. Heinr. Asendorf (Bremen, am Punkendeich Nr. 26) verpachtet ihre Stelle in Wulmstorf für 4 Jahre an Claus Hinr. Maas, 1828 Ehevertrag zw. Joh. Carl Freese (Blender) u. der Wwe. des Anbauers Herm. Hattermann (Wulmstorf), Mette geb. Uhde, 1849 Verkauf von Land durch Brinksitzer Joh. Heinr. Fischer (Wulmstorf Nr. 8) an Interimswirt Cord Freese (Nr. 39), 1857-1861	1812-1861
5/446a	Nr. 40	Anbauer Anbauer Cord Winter kauft Land von Halbmeier Claus Rosebrock (Wulmstorf), 1821 Ehevertrag zw. Herm. Winter (Kuhlenkamp, Wulmstorf Nr. 40) u. Catharina Margar. Niebuhr (Alt Holtum) [Vater Kötner Diedr. Niebuhr], Abfindung der Schwester Anna Adelheid respektive Gesche Winter, 1833 Meierbrief für Herm. Winter u. Frau Catharina Margar. geb. Niebuhr, 1833 Ehevertrag zw. Albert Stadtlander (Wulmstorf) u. Margar. geb. Winter (Mutter Trina Margar. geb. Niebuhr) [Nr. 40]. Die außereheliche Tochter der Mutter, Meta Margar. Tecklenburg, erhält eine Abfindung aus dem Vermögen der Mutter, 1855 Anbauer Heinr. Maass (Nr. 41) kauft Land von Albert Stadtlander (Nr. 40), ohne Datum Ablösungsrezess zw. den Vormündern der minderjährigen Tochter des verstorb. Anbauers Herm Winter, Heinr. Niebuhr (Holtum), Anbauer Joh. Müller (Einste) und der Bauernschaft Wulmstorf, 1851	1821-1851
5/446a	Nr. 41	Anbauer Anbauer Harm Hinr. Maas (Nr. 41) kauft Land auf dem Kuhlenkamp von Cord Otersen, 1830 Ehevertrag zw. Heinr. Voige (Vater Heinr. Voige) [Wulmstorf] u. Catharina Margar. Maaß (Vater Harm Hinr. Maaß) [Nr. 41], 1836 Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Claus Hinr. Maaß u. Vater Claus Hinr. Maaß u. Ehevertrag zw. Claus Hinr. Maaß u. Meta Margar. Tecklenburg (siehe auch Haus Nr. 40), 1855 Anbauer Claus Hinr. Maaß kauft von Albert Stadtländer (Nr. 40) 2 Morgen Ackerland in der Wulmstorfer Heide, 1864	1830-1864
5/446a	Nr. 42	Anbauer Claus Hinr. Otersen übernimmt die Stelle Nr. 42 von seinem verstorb. Vater Heinr. Otersen u. seiner noch lebenden Mutter geb. Lackmann, 1826 Ehevertrag zw. Joh. Otersen (Eltern Claus Hinr. Otersen u. Frau Dorothee geb. Esdorn) u. Adelheid Voige (Nr. 13) [Vater Joh. Voige]. Das ½ Jahr alte voreheliche Kind wird ausdrücklich angenommen, 1858	1826-1858
5/446a	Nr. 43	Anbauer Gesuch des Anbauers Jacob Beermann um Bewilligung einer	1823-1872

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Unterstützung, 1823 Errichtung einer neuen Anbaustelle für Jacob Beermann, (alte Stelle Nr. 14 verkauft an Rosebrock wegen Konkurses des Jacob Behrmann), 1834 Jacob Behrmann kauft von Harm Adeling (Nr. 38) 3 Himptsaat Land u. bittet nachträglich um Genehmigung, 1841 Joh. Heinr. Beermann (Nr. 43), Harm Kehlenbeck (Neu Wulmstorf Nr. 6 [96]), Cord Lühning (Neu Wulmstorf Nr. 7), Joh. Heinr. Röpke (Neu Wulmstorf Nr. 2) kaufen Land von Vollmeier Wilh. Köster (Schwarme Nr. 10), 1855 Meierbrief für Joh. Heinr. Beermann, 1859 Stellenübergabe von Joh. Heinr. Behrmann an ältesten Sohn Joh. Jacob Behrmann, Abfindung der Geschwister Cathar. Margar. Magdalen Dorothea, Gesche Sophie verh. Blume (Oiste), Margar. Dorothee verh. Rippe (Wulmstorf), Heinr. Behrmann, Herm. Diedr. Behrmann, 1868 Altenteilsvertrag für die Wwe. des Joh. Hinr. Behrmann, Catharina Margar. geb. Müller, 1869 Meierbrief für Joh. Jacob Behrmann, 1870 Ehevertrag zw. Joh. Jacob Behrmann (Nr. 43) u. Rebecke Kehlenbeck (Neu Wulmstorf 96) [Vater Herm. Kehlenbeck], 1872</p>	
5/446a	Nr. 44	<p>Anbauer Häusling Joh. Friedr. Matthäi (Morsum) kauft Land von Anbauer Claus Hinr. Otersen zur Errichtung einer Anbaustelle, muss einen Weinkauf u. Michaeliszins zahlen, 1826 Antrag des Joh. Friedr. Matthäi, das Meierrecht wieder aufzuheben (wurde abgelehnt), 1826 Häusling Joh. Wulfers kauft Land mit einem Häuslingshaus von Anbauer Matthäi, 1851/1852 Anbauer Friedr. Matthäi verkauft Land an Sohn Joh. Matthäi sowie ein Häuslingshaus, das von seiner Anbaustelle abgebrochen u. auf dem verkauften Land wieder aufgebaut wird, 1852 Übergabe-, Altenteils-, Ehe- u. Abfindungsvertrag zw. Anbauer Friedr. Matthäi u. dessen ältestem Sohn Heinr. Matthäi u. dessen Braut Meta Margar. Wacker (Schwarme 95) [Vater Joh. Friedr. Wacker], Altenteil für die Eltern u. Abfindung der 2 Schwestern, 1854</p>	1826-1854
5/446a	45	<p>Anbauer Claus Rosebrock verkauft die sog. Holzwiese mit dem Häuslingshaus für 550 Rtlr. an Fritz Henke, da Rosebrock noch 400 Taler Schulden bei Henke hat, erhält Brüne Rosebrock (Etelsen), der noch ein Pfandrecht an der Fläche hat, 150 Taler, 1826 Claus Rosebrock verkauft an Joh. Adeling die sog. Lingelts-Wiese u. an Friedr. Henke die Holzwiese, 1826 Übergabe der Stelle Friedr. Henkes an Sohn Heinr. Henke u. Frau Margar. Elisab. (Bremen), Abfindung für die Geschwister Albert Friedr., Catharina Adelheid, 1835/1836 Altenteiler Friedr. Henke gegen Sohn Heinr. Henke wegen Regulierung des Altenteils, 1850 Ehevertrag zw. Fritz Henke (Nr. 45) u. Wwe. Sophie Döhling geb. Lerbs (Wulmstorf), 1854</p>	1826-1854
5/446a	Nr. 46	<p>Brinksitzer Häusling Friedr. Fahrenholz kauft Land auf Erbenzins von Joh. Heinr. Büssenschütt und baut eine Häuslingswohnung, die zu Büssenschütts Stelle Nr. 29 gehören soll, 1802 Hypothekenbrief für Frederic Fahrenholz u. Frau Mette geb. Schröder, 1812 2. Wirt der Stelle: Christoph Fahrenholz, 1829 Ablösungsrezess zw. Anbauer Joh. Hinr. Meyer (Nr. 46) als Ver-</p>	1802-1868

Höfeakten Wulmstorf

		<p>pflichtetem u. Christoph Büssenschütt (Nr. 29) als Berechtigtem, 1852</p> <p>Ehevertrag zwi. Heinr. Meyer (Nr. 46) [Vater Joh. Heinr. Meyer] u. Rebecca Adelheid Wacker (Schwarme) [Vater Heinr. Wacker], 1868</p>	
5/446a	Nr. 47	<p>Anbauer</p> <p>Gesuch des Claus Blohme (Einste), sich in Wulmstorf auf dem aus der Konkursmasse des verstorb. Hinr. Esdorn (Wulmstorf) gekauften Land anbauen zu dürfen , 1829-1831</p> <p>Zurückweisung des Gesuches der Anbauern Claus Hinr. Blohme (Nr. 47) u. Joh. Heinr. Ehlers (Nr. 48) um Befreiung aus dem Herrschaftlichen Meierverband, 1831/1838</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Blohme (Nr. 47) u. Adelheid Blume (Einste) [Halbschwester der Ehefrau des Eggekötners Joh. Lackmann, Helene geb. Thöle {Einste}]. Abfindung der Geschwister: Herm. u. Joh. Blohme; Anna Margar. verh. mit Heinr. Lehmann (Dörverden), Catharina Margar. verh. mit Heinr. Rippe (Blender) sind abgefunden, sowie Altenteil für den Vater, 1858</p> <p>Joh. Hr. Blohme (Nr. 47) verkauft 6 Himptsaat Ackerland an Brinksitzer Joh. Hr. Rosenhagen (Einste), 1871</p>	1829-1871
5/446a	Nr. 48	<p>Anbauer</p> <p>Häusling Joh. Heinr. Ehlers wünscht sich auf eigenem Land anzubauen, bezahlt jährlich Haus- u. Hofzins, sowie bei Wirtsveränderung einen Weinkauf u. Meiergebühren, 1829</p> <p>Häusling Joh. Heinr. Ehlers (Kuhlenkamp) kauft Land von Christoph Blohme (Nr. 10), 1831</p> <p>Gesuch des Joh. Heinr. (Nr. 48) um Zurücknahme seines Meierbriefes u. Lossprechung vom Herrschaftlichen Meierverband, 1831/1833</p> <p>Ehevertrag zwi. Anbauer Heinr. Wark (Neu Morsum Nr. 50, Bauernschaft Beppen) u. Lena Ehlers (Kuhlenkamp/Wulmstorf), 1866</p> <p>Ehevertrag zwi. Herm. Ehlers (Kuhlenkamp Nr. 48) u. Adelheid Schmidt (Vater Conrad Schmidt [Klein Borstel, Amt Bruchhausen]), 1867, Meierbrief 1868</p>	1829-1868
5/446a	Nr. 49	<p>Anbauer</p> <p>Gesuch des David Gellner (Hellweger-Moor), sich auf dem von Dietr. Heinr. Engelke gekauften Land anbauen zu dürfen, 1830</p> <p>Ehevertrag zwi. Joh. David Gellner (Nr. 49) u. Gesche Adelheid Radeke (Morsum), mit einer Handzeichnung, 1832</p> <p>Behandlung der Registergefälle für Anbauer Precht (Stedorf) u. Gellner (Schwarme), erledigt, 1839</p>	1830-1839
5/446a	Nr. 50	<p>Anbauer</p> <p>Gesuch des Brinksitzers Joh. Arend Glander (Nr. 9), auf seinen Kamp aus der Gemeinheitsteilung ein Häuslingshaus setzen zu dürfen und diesen Kamp mit Häusling Claus Fahrenholz zu tauschen (Handzeichnung), 1830</p> <p>Aufstellung der Gebühren für die Anbauerstelle des Claus Fahrenholz, 1831</p> <p>Meierbrief für Claus Fahrenholz u. Frau Adelheid geb. Dahms, 1831</p> <p>Meierbrief für Joh. Fahrenholz, 1863</p> <p>Beschwerde des Brinksitzers der Stellen Nr. 10 u. Nr. 50 wegen Zurückzahlung von Weinkaufgebühren (liegen in der Hofakte Einste Nr. 10), ohne Datum</p>	1830-1863
5/446a	ohne Nr.	<p>Anbauer Joh. Cord v. Hollen (Neu Wulmstorf) verkauft die Hälfte von dem Land, das er von Halbmeier Zuber (Schwarme) 1856 gekauft hat, an Häusling Heinr. Wacker (Schwarme), 1860</p>	1860

Höfeakten Wulmstorf

5/446b	Nr. 51	Anbauer Ehler Kothe kauft Land von Hinr. Winter, um sich anzubauen, Bezahlung des Schutz- u. Rauchhuhngeldes, 1834 Übergabevertrag zw. Anbauer Ehler Kothe (Nr. 51) u. Häusling u. Sohn Herm. Kothe mit Frau Anne Adelheid geb. Meyer (Heirat 1845), 1848	1834-1848
5/446b	Nr. 52	Anbauer Ehevertrag zw. Heinr. Hefeker (Nr. 52) [Eltern Herm. Hefeker u. Frau Rebecka geb. Busch] u. Adelheid Gieschen (<i>Emsten</i> [Emb-sen?], Amt Achim), Vater Kötner Heinr. Gieschen, 1860	1860
5/446b	Nr. 53	Anbauer Gesuch d. Häuslings Jacob Beermann, auf seinem in d. Wulmstorfer Heide gekauftem Land eine Anbauerstelle errichten zu dürfen, 1834 Anbauer Jacob Behrmann sen. verkauft Land von seiner Stelle Nr. 53 an Sohn Jacob Behrmann jun., 1864 Erbvertrag zw. den Kindern u. der Wwe. des Jacob Behrmann sen., mit Vormund für die minderjährigen Kinder Joh. Stratmann (Blender): Joh. Heinr., Sophie u. Margar., die Wwe. Rebecca Adelheid Behrmann geb. Stratmann u. den Kindern: Gesche verh. mit Heinr. Gestefeld (Wulmstorf), Joh., Dorothea, verh. mit Heinr. Lange (Neu Wulmstorf), Jacob, Adelheid, 1867 Verkauf von Ackerland von Joh. Behrmann (Nr. 53) an Brinksitzer Joh. Heinr. Büssenschütt (Nr. 22), 1868 Stellenverkauf durch Anbauer Joh. Behrmann (Nr. 53) an Bruder Jacob Behrmann (Nr. 103), 1868	1834-1868
5/446b	Nr. 54	Anbauer Brinksitzer Christoph Blome[n] (Nr. 54) verkauft sein Leibzuchthaus an Radmachersgesellen Cord Althusen (Itzingen, Amt Rethem; jetzt Morsum). Althusen habe sich der Tochter des verstorb. Harm Voige (Morsum) versprochen, 1836 Zeugnis für Cord Hinr. Althusen (Eltern Joh. Christoph u. Margar. Althusen geb. Uelzen [Itzingen]), dass er vom Militär wegen Körperschwäche zurückgestellt wurde, 1836 Zeugnis für Cord Hinr. Althusen, dass er bei Radmachermeister Dobmann im Dienst gewesen ist, beglaubigt vom Amt Rethem, 1836 Ehevertrag zw. Anbauer u. Radmacher Cord Althusen (Wulmstorf) u. Margar. Voige [Vater verstorb. Herm. Voige {Morsum}], 1836	1836
5/446b	Nr. 55	Anbauer Anbauer Harm Hinr. Maaß verkauft seine Stelle Nr. 41 an Claus Hinr. Maaß (Wulmstorf) u. errichtet mit seinem Schwiegersohn Heinr. Voige eine neue Anbauerstelle (Nr. 55) auf dem von Nr. 41 abgetrennten Land (Kuhlenkamp), 1838 Ehevertrag zw. Anbauer u. Wwr. Hinr. Vöge (Nr. 55) u. Hedewig Beermann (Wulmstorf) [Vater Vollmeier Joh. Beermann], 1839 Anbauer Heinr. Voige (Nr. 55) kauft Land von Brinksitzer Joh. Harm Wacker (Wackershausen/Wulmstorf Nr. 26), 1850 Nach Tod des Bruders Herm. Voige geht d. Stelle, vereinbart durch die Vormünder Heinrich Böhlke u. Heinr. Stadtlander an Catharina Margar. Feldbusch geb. Voige, Abfindung für die Schwester Becka Voige, 1865	1838-1865
5/446b	Nr. 56	Brinksitzer Brinksitzer Hinr. Fischer (Nr. 56 [VIII]) verkauft an Gerd Hinr. Schröder Land zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1839, Genehmigung 1840 Häusling Herm. Matthaei kauft die Stelle Nr. 56 von Gesche Marie	1839-1865

Höfeakten Wulmstorf

		Maaß (Wulmstorf), 1865 Ehevertrag zw. Anbauer Herm. Matthäi (Nr. 56) u. Dorothee Dopmann [Eltern Herm. Dopmann u. Frau Catharine geb. Seekamp], 1865	
5/446b	Nr. 57	Anbauer Häusling Claus Hinr. Fahrenholz kauft Land in der Wulmstorfer Heide von Brinksitzer Albert Meyer (Nr. 32) zur Errichtung einer Anbauerstelle, mit Handzeichnung, 1840/1841 Anbauer Joh. Fahrenholz (Nr. 57) kauft Ackerland von Anbauerin Ehefrau Catharina Margar. Blome geb. Müller (Einste Nr. 34), 1877	1840-1877
5/446b	Nr. 58	Anbauer Häusling Herm. Beermann kauft Land von Halbmeier Heinr. Beermann (Nr. 4) zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1842 Joh. Adelong (Wulmstorf) kauft die Stelle Nr. 58 von Anbauer Herm. Behrmann (Wulmstorf, jetzt Danburg, Staat Ohio, Nordamerika; notariell beglaubigt zu Port Clinton, Grafschaft <i>Ottawa/Ottawa?</i> , ebenso Ohio), 1873	1842-1873
5/446b	Nr. 59	Anbauer Friedr. Matthäi, 2. Sohn des Friedr. Matthäi, kauft Land nebst Wohnhaus von Brinksitzer Harm Adelong (Nr. 38), um sich anzubauen, 1844-1848 Einnahmeliste für das Rechnungsjahr 1847-1848 für die Hannoverische Domänenkammer im Amtgeld-Register, 1847/1848 Friedr. Matthäi kauft Land von Halbmeier Diedr. Heinr. Behrmann (Nr. 44), 1851	1844-1851
5/446b	Nr. 60	Anbauer Gesuch des Häuslings Harm Hinr. Ellmers (Wulmstorf), sich auf dem von Brinksitzer Dietr. v. Salzen (Nr. 28) gekauften Land anbauen zu dürfen, 1842, Kaufvertrag u. Genehmigung, 1849 Übergabe- u. Ehevertrag zw. Anbauer Harm Hinr. Ellmers (Nr. 60) u. Frau Mette geb. Einemann, sowie ältestem Sohn Joh. Ellmers u. Braut Anna Adelheid Behrmann (Einste) [Vater Ernst Behrmann], Abfindung für die Schwestern Margar. u. Gesche Ellmers, Altenteil für die Eltern, 1852	1842-1852
	Nr. 61	Armenhaus (keine Akte)	
5/446b	Nr. 62	Anbauer Gesuch des Häuslings Claus Hinr. Sagehorn (Wulmstorf), sich auf dem von Hr. Brüns (III) u. Matthäi gekauften Land anbauen zu dürfen; Einspruch der Brinksitzer Blome u. Adelong, mit Handzeichnung; Genehmigung 1850; 1849/1850	1849/1850
5/446b	Nr. 63	Anbauer Gesuch des Häuslings u. Zimmermanns Joh. Kehlenbeck, sich auf dem von Dietr. v. Salzen gekauften Land anbauen zu dürfen, 1852	1852
5/446b	Nr. 64	Anbauer Joh. Matthäi kauft von seinem Vater Friedr. Matthäi (Nr. 44) Land u. ein Häuslinghaus, um sich anzubauen, 1852 Ehevertrag zw. Drechsler, Maurer u. Anbauer Joh. Matthäi (Nr. 64) u. Sophie Bischoff (Uesen, Amt Achim) [Vater Anbauer u. Schäfer Friedr. Bischoff], 1858	1852-1858
5/446b	Nr. 65	Anbauer Joh. Arend Meyer (Wulmstorf) kauft ein Nebenhaus mit Garten u. Land von Brinksitzer Diedr. v. Salzen (Nr. 28), um sich anzubauen, 1854 Ehevertrag zw. Diedr. Meyer (Sohn des Joh. Meyer, 1860 adoptiert	1854-1865

Höfeakten Wulmstorf

		vom verstorb. Joh. Arend Meyer) u. Adelheid Ahrens (Beppen) [Vater Joh. Ahrens {Beppen}], mit Hofübergabe- u. Altenteilsregelung, 1863, sowie Übergabevertrag zw. Wwe. des verstorb. Joh. Arend Meyer, Dorothee Meyer geb. Hattermann, u. (nun volljährigem) Sohn Diedr. Meyer, 1865 Anbauer Diedr. Meyer kauft 4 Morgen Land von Herm. Heinr. Behrends (Morsum Nr. 57), 1864	
5/446b	Nr. 66	Anbauer Häusling Cord Spannhake kauft Land von Viertelmeier Stadtlander (Wulmstorf Nr. 6), um sich anzubauen, 1855 Übergabevertrag zw. Gesche Spannhake geb. Kühlenkamp u. drittem Sohn Fritz Spannhake. Ehemann Cord Spannhake hat die Stelle schon 1856 an seine Frau abgetreten. Die Söhne Joh. u. Heinr. Spannhake (Bremen) verzichten auf ihr Anerbrecht u. lassen sich wie die übrigen Geschwister Dorothea, Gerd, Gesine, Gesche, Anna u. Helene abfinden, Altenteil für den Vater, 1872	1855-1872
5/446b	Nr. 67	Anbauer Gesuch des Häuslings Herm. Otersen, sich auf dem von Hinr. Fischer gekauften Land u. aus der Verkoppelung ausgewiesenem Land anbauen zu dürfen, 1855 Stelle geht von Herm. Otersens Erben an Heinr. Käse, 1875	1855-1875
5/446b	Nr. 68	Anbauer Häusling Joh. Wulfers (Morsum) kauft Land v. Brinksitzer Albert Meyer (Wulmstorf Nr. 32), um sich anbauen zu können, 1855	1855
5/446b	Nr. 69	Vermessung des Grundstückes des Senators Iken (Bremen); Pächter Spannhake legte einen Teilungsrezess vor, aus dem hervorgeht, dass dem Senator Iken 73 Quadratruten zugeteilt waren, 1859	1859
5/446b	Nr. 70	Anbauer Übergabe- u. Erbvertrag zw. (Pächter) Renning v. Hollen u. der Mutter, Wwe. des Cord v. Hollen, sowie den Geschwistern: Adelheid, Herm., Heinr., Joh. Cord, Joh. Heinr. u. Fritz, 1869 Verkauf des sog. Rittersitzes durch Baron Ludw. Friedr. Christian Carl v. Ompteda (Hannover, z. Zt. in Unterleinleiter, Oberfranken) an Hofbesitzer u. Vorsteher Heinr. Stadtlander (Wulmstorf), 1869	1869
5/446b	Nr. 71 (III)	Anbauer Gut Wulmstorf, Jürgen Adelong Heinr. Brüns übernimmt den adeligen freien Kohlhof mit Meierrecht u. bezahlt den Weinkauf von Ch. H. vom Horn, 1716 Ehestiftung zw. Reinicke Brüns (Nr. 71) u. Gesche Fruchtenicht (Intschede), 1740 Meierrecht für Reinicke Brüns, gegeben v. der Wwe. v. Horn, A. v. Meidern, 1740 Heinr. Brüns übergibt seine Stelle Nr. 71 an Sohn Reinicke Brüns u. dessen Braut Anna Adelheid Steffens (Morsum), 1807 Hypothekenbriefe für Henri Brüns, 1812 Übernahmevertrag zw. der Wwe. des Reinicke Brüns, Anna Adelheid Brüns geb. Steffens, u. Sohn Hinr. Brüns sowie den bestellten Vormündern Hermann Adelong u. Johann Böhr, mit Abfindung der Geschwister: Gesche Röge geb. Brüns (Verden) u. Joh. Brüns (z. Zt. in einer Anstalt in Hildesheim) u. Altenteil für die Mutter, 1840 Ehevertrag zw. Anbauer Heinr. Brüns (Nr. III) u. Margar. Ahrenholt (Eitzendorf), 1858	1716-1858
5/446b	Nr. 72 (IV)	Brief von Ludolf Ziegemeier (Hoya) an Junker Clauß Hinr. vom Horn wegen Bezahlung der noch ausstehenden Gelder in das Schutzregister von Harm Radeken (Wulmstorf), 1659	1659-1859

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Anna Margar. Vadecken, Wwe. des Joh. Vadecken, war lange Jahre bei der Wwe. v. Horn. Ihr Mann wurde bemeiert mit dem Hof, der vormals ein „Schützenhaus“ gewesen ist. In 2. Ehe heiratete sie Dietr. Osmers, der den Hof übernahm. Dem Kind (Junge) aus 1. Ehe hat er Unterhalt u. Kleidung zu leisten u. es zur Schule zu schicken. Sollte der Sohn später den Hof übernehmen, so hat er für die evtl. Kinder des Dietr. Osmers zu sorgen; bemeiert, 1722 Übergabe der Stelle durch die Wwe. des Claus Hinr. Radecke, Anna Radecke, an Sohn Diedr. Radecke u. Braut, Mette Anne Sagehorn, Meierbrief, 1759</p> <p>Ehevertrag zw. Wwr. Dietr. Radecke u. Anne Marlene Sagehorn, mit Weinkauf, 1774</p> <p>Dietr. Radecke übergibt die Stelle an ältesten Sohn Claus Heinr. Radecke u. Braut Catharina Dorothee geb. Holtorf (Seestedt/Blender), Meierbrief, 1793</p> <p>Anleihe für Claus Heinr. Radecke (Nr. 72) von Hilmer Rosenhagen, Schäfer (zu Gahlstorf), 1805</p> <p>Hypothekenbriefe für Claus Henri Radecken u. Frau Catharina Dorothee geb. Holltorf, 1812</p> <p>Die Stelle besteht aus einem 1720 durch Joh. Radecke erbauten, inzwischen reparaturbedürftigen Wohnhaus mit Garten u. einem „<i>Stück Land auf der Laburg</i>“. (Letzteres soll durch Albert Winter [Gahlstorf] angekauft sein.) Hinrich Winter hat das Gutsherrrecht, erworben bei der Teilung der adeligen Güter. 1830</p> <p>Heinr. Winter erklärt sein Einverständnis mit d. öffentl. Versteigerung der Nr. 72 des verstorb. Claus Heinr. Radecke (gest. ca. 1820); sein ältester Sohn, Johann Radecke, verstarb unverh. um 1828; der 2. Sohn Harm Hinr. Radecke wollte die Stelle nicht übernehmen; 1831</p> <p>Anbauer Gerd Feldbusch setzt die Abfindung für seine Tochter Hedwig Feldbusch, die den Häusler Heinr. Meyer (Wulmstorf) heiraten wolle, fest. Gutsherrlich genehmigt u. amtl. registriert, 1845</p> <p>Anbauer u. Schneider Joh. Heinr. Feldbusch (Nr. XX, Wulmstorf) als Bevollmächtigter für seinen Neffen Joh. Diedr. Feldbusch (Nr. IV, Wulmstorf, z. Zt. als Kaufmann in New York) u. als Vormund für den in Kalifornien befindlichen Joh. Heinr. Feldbusch verkauft die Stelle Nr. 72 an Häusling u. Pächter Joh. Heinr. Meyer (Wulmstorf), 1859</p>	
5/446b	Nr. 73 (V)	<p>Anbauer</p> <p>Gutsherrlicher Konsens für Joh. Heinr. Roselius u. Frau Margar. Ehlers (Emtinghausen) von Christopher Blome als Gutsherr, 1816</p> <p>Ehestiftung für Joh. Heinr. Roselius u. Anna Margar. Ehlers (Neudorf [Emtinghausen]), 1816</p> <p>Altenteils- u. Abfindungsvertrag zw. Joh. Heinr. Roselius u. der Mutter Wwe. Roselius sowie Abfindung der beiden Schwestern, 1816</p> <p>Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Brinksitzer Joh. Heinr. Roselius u. seinem ältesten Sohn Joh. Roselius mit Frau (Heirat 1846) Anna geb. Wolters [Eltern Wilhelm Wolters u. Frau Margar. geb. v. Hollen {Morsum}]; Abfindung der Geschwister, 1848</p> <p>Gesuch des Halbmeiers Diedr. Hr. Behrmann (Nr. 4) um Genehmigung zum Verkauf eines Grundstückes an Joh. Heinr. Roselius zur Errichtung einer neuen Anbaustelle, mit Handzeichnung, 1851, Genehmigung 1852</p>	1816-1852
5/446b	Nr. 74 (VI)	<p>Anbauer</p> <p>Häusling Kehlenbeck baut auf dem Grundstück seines Bruders u. weigert sich, Kontribution zu bezahlen, weil das Haus auf einer freien Stelle steht. Der reitende Vogt soll die Sache klären u. gleichzeitig bei Joh. Friedr. Schröder (Schwarne) die Kontribution holen oder pfänden, 1791</p>	1791-1851

Höfeakten Wulmstorf

		Claus Kehlenbeck (Nr. 74 [VI]) heiratet Marie Röpke, 1821 Ehevertrag zw. Claus Kehlenbeck (Nr. 74) u. Hedwig Vöge (Wulmstorf Nr. 13) [Vater Joh. Vöge], 1851	
5/446b	Nr. 75 (VII)	Anbauer Claus Hinr. v. Salzen heiratet Elisabeth Meyer (Hiddestorf) u. über- nimmt die elterliche Stelle, 1793 Ratje Asendorf (<i>Oitzen/Oetzen</i> Nr. 9) kauft von Claus Heinr. v. Sal- zen 3 Himptsaat Land, 1810 Hypothekenbriefe für Claus Heinr. v. Salzen, 1812, 1813 Anerbe Albert v. Salzen (Nr. 75) heiratet Gesche Blöthen (Ritzen- bergen), 1817 Albert v. Salzen heiratet in 2. Ehe Margar. Ratjen (Werder [The- dinghausen]), 1826 Ehevertrag zw. dem 5. Sohn des Albert v. Salzen, Herm. v. Salzen (Nr. 75) u. Margar. Adelheid Kramer (Wachendorf, Amt Syke) [Vater Häusling Friedr. Kramer], Zeugen Häusling Joh. Dopmann u. Frau Mette geb. Rippe (Wulmstorf), 1832 Gesuch der Elisabeth Wulfers geb. v. Salzen, die Stelle ihres ver- storb. Vaters, die ihr als Anerbin lt. Ehevertrag v. 1841 zugestan- den worden ist, zu übernehmen u. an ihren Ehemann Halbmeier Andreas Wulfers zu überschreiben, 1857	1793-1857
5/446b	Nr. 76 (VIII)	Anbauer Heinr. Schröder (Wulmstorf) heiratet Anna Adelheid Wolters (Int- schede) u. übernimmt die Stelle von seinen Stiefeltern Ratje Block u. Frau Margar. Elisabeth geb. Otten, 1819 Löschung der Zahlung des Rottzinses des Heinr. Fischer, weil er die Rottländereien an Brinksitzer Böhlke (Wulmstorf) verkauft hat, 1840 Catharina Margar. Fischer ist mit Halbmeier Arend Hinr. Twiet- meyer (Warbe, Amt Hoya) verlobt. Vater Heinr. Fischer gibt eine Abfindungverschreibung, 1846 Hinr. Fischer (Nr. 76) verkauft Saatland an Anbauer Heinr. Henke (Nr. 45), 1853 Abfindungsvertrag zw. Heinr. Fischer (Nr. 76) u. Tochter Dorothea, 1854 Interimswirt Cord Freese kauft Land v. Heinr. Fischer, 1857 Brinksitzer Joh. Hr. Fischer (Nr. 76) verkauft Land an Anbauer Joh. Hr. Fahrenheit (Nr. 57), 1873	1819-1873
5/446b	Nr. 77 (IX)	Anbauer Ehevertrag zw. Dieterich Hinr. Maaß (Nr. 77) u. Gesche Maria Bie- manns (Bahlum), 1798 Gesuch des Vormundes u. Anbauers Joh. Heinr. Biemann (Neu- dorf, Kommune Emtinghausen) um Aufstellung des Vermögens des verstorb. Anbauers Dietrich Hinr. Maaß wegen des Erbes der minderjährigen Kinder Harm Hinr., Gesche Adelheid, Anna Doro- thea, Joh. Hinr. u. Anna Marlana, 1812 Ehevertrag zw. Wwe. Gesche Marie Maaß geb. Biemann (Nr. 77) u. Franz Fahrenheit (Wulmstorf), 1815, Weinkaufbrief, 1816 Altenteilsvertrag zw. Harm Hinr. Maaß u. seiner Mutter Gesche Maria Fahrenheit sowie Abfindung seiner Geschwister, 1832 Ehevertrag zw. Harm Hinr. Maaß (Nr. 77 [IX]) u. Marie Heineke (Hagen, Thedinghausen) [Vater Häusler Heinr. Heineke], 1832 Ehevertrag zw. Anbauer u. Wwr. Harm Hinr. Maaß (Nr. 77) u. Beke Kothe (Okel, Amt Syke) [Vater Häusling Heinr. Kothe], 1837 Ablösungsrezess zw. Neubauer Herm. Heinr. Maas (Nr. IV, 77) als Verpflichteter u. Brinksitzer Claus Pilster (Nr. 19) als Berechtigter, 1853 Übergabe- u. Abfindungsvertrag zw. Anerbe Heinr. Maaß u. Mutter Wwe. Maaß geb. Kothe sowie den Vormündern der minderjährigen	1798-1859

Höfeakten Wulmstorf

		Kinder, 1859	
5/446b	Nr. 78 (X)	Brinksitzer Gutsherr: v. Ompteda (Drebber) Ehevertrag zwi. Joh. Ernst Christian Bulten (Drakenburg) u. Rebecca Anna Linnen (Beppen), 1769 Anna Cathar. Bulten kauft von Joh. Christian Bulten dessen adelig freie Stelle in Wulmstorf, 1810 Die Erben des Joh. Heinr. Kruse (Wulmstorf) kaufen Ackerland u. Kuhweiden von Halbmeier Dierk Heinr. Beermann (Wulmstorf), 1821 Testament des Vollmeiers Ehler Meyer (Blender) zur Abfindung seiner Frau Anna geb. Raden, 1828 Ehevertrag zwi. Häusling u. Pensionär Kanonier Joh. Heinr. Meyer (Nottorf, Amt Westen) u. Wwe. Catharina Margar. Kruse geb. Bulten, 1828; die Ehe kam nicht zustande, haben 2 außereheliche Kinder, 1848 Der Anerbe Joh. Christian Kruse verlangt die Übergabe der Stelle Nr. 78 von seiner Mutter, da die Mutter einen Prozess mit einem gewissen Meyer führt, den sie in 2. Ehe heiraten wollte. So kann er die Abfindung für seine Schwestern noch nicht auszahlen (Zwillingsschwester Rebecka Mahnke geb. Kruse, Ehemann Bürger Christian Mahneke [Rotenburg] u. Cathrine Meyer geb. Kruse [Hiddestorf], 1842 Ehevertrag zwi. Christian Kruse (Nr. 78) u. Anna Hecht (Groß Borstel [Vater Vollmeier Joh. Heinr. Hecht {Groß Borstel}], 1847 Quittung über die Ablöseurkunde für Anbauer Joh. Christian Kruse (Nr. 78 [X]), 1871	1769-1871
5/446b	Nr. 79 (XI)	Brinksitzer Gutsherren: v. Ompteda, v. Wangenheim (Hannover) Ehevertrag zwi. Jürgen Adelung (Nr. 79) u. Gesche Esdorn (Wulmstorf) [Vater Heinr. Eßdorn], 1772 Ehevertrag zwi. Ehler Pagels (Alversen) [Vater Vollmeier Joh. Heinr. Pagels] u. Hedewig Adelung {Vater Jürgen Adelung}, 1789 Ehevertrag zwi. Heinr. Wilkens (Wulmstorf) u. Anna Margar. Adelung (Stiefvater Bösche Dunker), 1807 Ehevertrag zwi. Jürgen Adelung (Stiefvater Bösche Dunker) u. Anna Dorothea Meyer (Holtorf [Thedinghausen]), 1810 Hypothekenbrief für Bösche Dunker, 1812 Jürgen Adelung kauft Land von Claus Hinr. Kehlenbeck (Nr. 35), 1810 Altenteilsvertrag zwi. Viertelmeier (Nr. 3) u. Brinksitzer (Nr. 79) Jürgen Adelung u. Wwe. Margar. Adelung geb. Suhr (51 Jahre) [Vater Jürgen Adelung, gest. 30.12.1844, geh. 10.05.1813), 1845 Jürgen Adelung kauft Heideland v. Brinksitzer Herm. Adelung (Nr. 38), 1846 Tausch v. Saatland auf dem Esch zwi. Jürgen Adelung (Nr. 79) u. Halbmeier Dietr. Heinr. Beermann (Nr. 4), 1848 Erteilungsvertrag zwi. Margar. Meyer geb. Adelung (Ehemann Joh. Meyer [Wulmstorf]), Doris Laakmann geb. Adelung (Ehemann Herm. Laakmann [Intschede]) u. Anna Adelung, 1873 Stelle geht von Jürgen Adelung Erben an Joh. Meyer u. Frau Margar. geb. Adelung, 1874	1772-1874
5/446b	80 (XII)	Anbauer Ehevertrag zwi. Häusling Joh. Albert Rover (Gödestorf, Amt Syke) u. Wübke Schiermann (Wulmstorf) [Brüder Diedr. Schiermann {Wulmstorf} u. Carsten Schiermann {Bremen}], 1837/1838 Ehevertrag zwi. Anbauer Diedr. Schiermann (Nr. 80) u. Mette Wendte (Neudorf [Thedinghausen]), 1838	1837-1838
5/446b	Nr. 81 (XIII)	Anbauer Cord Spanhake erhält die Genehmigung, sich auf dem sog. Uhlen-	1780-1861

Höfeakten Wulmstorf

	?	<p>horst (zum Gute Wulmstorf gehörend) anbauen zu dürfen, 1780 Meierbrief für Wilh. Spanhake u. Frau Gesche Stratmann (Blender), 1799</p> <p>Hypothekenbriefe für Cord Spannhacke u. seine Frau Anne Catharine geb. Schröder, 1812</p> <p>Kläger Wilhelm Spanhake gegen Claus Hinr. Kehlenbeck u. Dirk Hinr. Tangemann (beide Wulmstorf) wegen Forderung des Weinkaufs, ohne vorher ihre gutsherrschaftliche Beschreibung dem Amte zukommen zu lassen, 1826</p> <p>Ehevertrag zw. Hinr. Wiedekamp (Werder/Thedinghausen) u. Dorothee Spanhake (Nr. 81), 1825</p> <p>Erteilungsvertrag zw. Brüne v. Salzen (Nr. 81 [?]) u. seiner Schwester Margarethe Hoops geb. v. Salzen (Ehemann Anbauer Hoops [Morsum]), 1861</p>	
5/446b	Nr. 82 (XIV)	<p>Brinksitzer, Neubauer Gut Wulmstorf</p> <p>Übergabevertrag zw. Herm. Lüers u. Sohn Hinr. Lüers u. Braut Adelheid Wolters (Holtum), 1807</p> <p>Hypothekenbrief für Germain Lüers u. Frau Becke Lüers, 1812</p> <p>Hinr. Lüers (Nr. 82) kauft von Hinr. Fischer u. Albert v. Salzen ihren $\frac{1}{34}$ Anteil des Gutes <i>Lahburg/Laburg</i> u. Wulmstorf, 1827</p> <p>Anbauer Hinr. Lüers u. Frau Anna Margar. geb. Böhlke verkaufen die Stelle Nr. 82 an Häusler Gerd Müller (Morsum), 1827</p> <p>Schuldschein für Gerd Müller, 1830</p> <p>Erteilungsvertrag zw. Anerbe Gerd Müller u. der Wwe. des Gerd Müller, Anna Margar. Müller geb. Müller, sowie den Geschwistern Magdalene Müller u. dem Vormund der minderjährigen Schwester, Harm Hinr. Maaß, 1854</p>	1807-1854
5/446b	Nr. 83 (XV)	<p>Anbauer Gut Wulmstorf</p> <p>Der Schmied Lohmeyer nimmt den Häusling Ehler Bormann u. dessen Frau u. Kind in sein Haus auf. Ehler Bormann will nach Holland zur Arbeit gehen u. Frau u. Kind in Wulmstorf lassen. Lohmeyer verspricht, für die Frau u. das Kind aufzukommen, 1787</p> <p>Dietr. Bormann (Varste) heiratet die Wwe. des Brinksitzers Albert Böer, Hedwig Böer geb. Schröder u. wird Interimswirt, 1817</p> <p>Ehevertrag zw. Anbauer u. Wwr. Joh. Böhr (Nr. 83) u. Anna Katharine Bielefeld (Vater Anbauer Diedr. Bielefeld), Tochter aus 1. Ehe Meta Böhr wird Anerbin, 1871</p> <p>Ablöseurkunde für Joh. Böhr, 1871/1872</p>	1787-1872
5/446b	Nr. 84 (XVI)	<p>Anbauer Gutsherr: v. Ompteda</p> <p>Claus Hinr. Lackmann bekommt Land vom adeligen Gute im Holze, <i>Börn/Im Born</i> genannt, um sich anzubauen, mit Weinkaufbrief, 1769</p> <p>Ehevertrag zw. Harm Niebuhr (Holtum) u. Cathrina Elisabeth Lackmann u. Meierbrief, 1798</p> <p>Wwe. Catharina Elisabeth Niebuhr geb. Lackmann übergibt die Stelle an Sohn Dietr. Niebuhr u. Frau Beke Anne geb. Blome (Einste), 1823</p> <p>Meierbrief für Dietr. Niebuhr u. Frau Beke Anne geb. Blome (Vater Harm Niebuhr), 1823</p> <p>Dietr. Niebuhr kauft die Grundstücke aus der Konkursmasse des verstorb. Heinr. Esdorn, 1830</p>	1769-1830
5/446b	Nr. 85 (XVII)	<p>Neubauer Gutsherr: v. Ompteda</p> <p>Meierbrief für Harm Hinr. v. Salzen für die Ländereien, genannt große Uhlenhorst, 1779</p> <p>Harm Otersen kauft Land auf Erbenzins von Wilhelm Spanhake, 1806</p> <p>Ehevertrag zw. Harm Hinr. Brinkmann (Martfeld) u. Elisabeth Dorothea v. Salzen, 1807</p> <p>Die Gutsbesitzer zu Wulmstorf prozessieren gegen Harm Hinr.</p>	1779-1872

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Brinkmann wegen noch nicht gezahlten Weinkaufes. Bescheid: Da die Stiefschwiegermutter Mette Elisabeth v. Salzen die Stelle noch innehat, muss des Beklagten Ehefrau erst nach Übernahme zahlen, 1808</p> <p>Harm Hinr. Brinkmann klagt gegen Harm Otersen wegen Bezahlung des Landkaufes in strittiger Münzsorte, 1810</p> <p>Heinr. Stadtlander u. Jürgen Lackemann (Wulmstorf) klagen gegen Herm. Heinr. Brinkmann wegen rückständigen Meiergefälles u. Abmeierung, 1814</p> <p>Befehl an Harm Hinr. Brinkmann, zu seinem Vollkötnerhof in Martfeld zurückzuziehen oder einen Reihemann zu stellen, 1828</p> <p>Brinksitzer Harm Adelung (Wulmstorf) verkauft das ihm aus der Teilung zugefallene Land an Harm Brinkmann, 1828</p> <p>Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zw. Anbauer Harm Hinr. Brinkmann, seiner Frau Leonore Louise Dorothea v. Salzen (Nr. XVII, Wulmstorf) [Gutsherrnpflichtig an die Gutskäufer Joh. Arend Wellborg, Hinr. Esdorn sen. u. Albert Meyer {alle Wulmstorf}] u. ältestem Sohn Harm Hinr. Brinkmann, Abfindung an die Tochter, verh. mit Jacob Wolters (Intschede).</p> <p>Ehevertrag zw. Harm Hinr. Brinkmann (Nr. 85) u. Dorothea Heimsoth (<i>Gestefeld/Geestefeld</i>) [Vater Joh. Hinr. Heimsoth], 1846</p> <p>Ablösungsrezess zw. Harm. Heinr. Brinkmann (Wulmstorf Nr. XVII, 85) als Verpflichteter u. den Brinksitzern Albert Meyer (Nr. 32), Joh. Ahrend Wellborg (Nr. 33) u. Joh. Heinr. Esdorn (Nr. 34) als Berechtigte, 1849/1850</p> <p>Ablösungsurkunde für H. H. Brinkmann, 1872</p>	
5/446b	Nr. 86 (XVIII)	<p>Neubauer</p> <p>Mit einem Meierbrief verbundene Stellenübergabe von Carl Friedr. Streicher u. Frau Elisabeth Heidewig geb. Dethmer an Sohn Friedr. Streicher u. Frau Charlotte Bernedize Friederichs, 1815</p> <p>Ehevertrag zw. Glaser Heinr. Streicher (Nr. 86) u. Marie Häfker (Thedinghausen) sowie Altenteil für den Vater Friedr. Streicher u. Abfindung der Schwestern Hedwig Streicher u. Helene Streicher verh. Schmidt (<i>Eyßel</i>), 1855</p> <p>Ablösungsurkunde für Anbauer Friedr. Streicher, 1856</p>	1815-1856
5/446b	Nr. 87 (XIX)	<p>Anbauer</p> <p>Stellenübergabe von Joh. Döhling u. Frau Catharina Margar. geb. Thies an Sohn Claus Hinr. Döhling u. dessen Braut Anna Elisabeth Maaß, Altenteil für die Eltern u. Abfindung der Geschwister, mit Meierbrief, 1817</p> <p>Ehevertrag zw. Anbauer Claus Hinr. Döhling (4 Kinder aus 1. Ehe) u. Margar. Elisabeth Dobmann (Morsum Nr. 71), 1830</p> <p>Ablösungsrezesse zw. Anbauer Claus Hinr. Döhling (Nr. 87) als Verpflichtetem u. Joh. Heinr. Feldbusch (Nr. 89) sowie Albert Meyer (Gahlstorf) als Berechtigten, 1853</p> <p>Joh. Hinr. Döhling u. Frau Anne Catharine geb. Wacker kaufen die Stelle Nr. 87 von Anbauer Herm. Döhling (Nr. 87, jetzt Bremen), 1855</p> <p>Erbvertrag zw. Vormund Anbauer Kruse (Wulmstorf) u. den Geschwistern Herm. Döhling (Bremen), Margar. Döhling (Wulmstorf), Diedr. Döhling, Anna Margar. Elisabeth Döhling, verh. mit Schlachter Georg Moje (Verden), Heinr. Döhling (Wulmstorf), 1855</p> <p>Ehevertrag zw. Herm. Hinr. Block (Vater Ehler Block [Hiddestorf]) u. Metta Elisabeth Döhling {Vater Joh. Heinr. Döhling <Nr. 87>}, 1861</p>	1817-1861
	Nr. 88	alte Schule	
5/446b	Nr. 89 (XXI)	<p>Brinksitzer</p> <p>Brinksitzer Ehler Pilster (Nr. 19 [?]) u. Frau Adelheid Dunker (Morsum) verkaufen den Moorkamp an Joh. Hinr. Feldbusch (Nr. 21,</p>	1831-1851

Höfeakten Wulmstorf

		XXI, Wulmstorf), 1831 Auslobung des Brautschatzes für Margar. Feldbusch, verlobt mit Halbmeier Joh. Winkelmann (Lehringen) durch den Vater Anbauer Joh. Hinr. Feldbusch (XXI, Wulmstorf), 1851 Zur Ablösung von Joh. Heinrich Feldbusch zustehenden Meiergefällen durch Claus Hinr. Döhling 1853 vgl. Nr. 87	
5/446b	Nr. 90 (XXII)	Anbauer Gesuch des Neubauers Diedr. Niebuhr (Wulmstorf) um Erlaubnis zur teilweisen Veräußerung seiner Stelle an seinen Bruder Häusling Claus Heinr. Niebuhr, 1834 (Früherer Besitzer, der verstorb. Drost Joh. Heinr. v. Ompteda, hat lt. Weinkaufbrief von 1769 das sog. Gärtnerhaus mit Garten an Claus Hinr. Laakemann zu Meierrecht eingetan, diese kleine Meierstelle wurde Harm Niebuhr (Vater) verkauft.) Ehevertrag zw. Tischler Wilh. Gehlert (Wulmstorf) u. Catharine Margr. Niebuhr (Nr. 90), 1857 Häusling Diedr. Bohlmann (Wulmstorf) kauft die Stelle (Nr. 90) von Tischler Wilh. Gehlert u. Frau Catharina Margar. geb. Niebuhr (Nr. 90), 1861 Wwe. Heinz geb. Kuhlenkamp (Ritzenbergen) kauft die Stelle Nr. 90 des in Konkurs gegangenen Diedr. Bohlmann, 1874	1834-1874
5/446c	Nr. 91	Anbauer Gesche Raken Meierbrief für Gehrd Heinr. Schulze (Neu Wulmstorf), 1803 Hypothekenbriefe für Gesche Racken, Jean Henri Racke u. Gerard Henry Schulze, 1812 Übergabe von der Wwe. des Gerd Hinr. Schulze (Nr. 1, Neu Wulmstorf) an die 2. Tochter Hedwig Schulze. Der Anerbe arbeitet als Bierbrauer bei der Fa. Dehn in Bremen u. verzichtet auf die Stelle u. Abfindung; er möchte aber das Geld, das er in die Stelle eingezahlt hat, zurückhaben. Die 1. Tochter sei nicht geeignet, die Stelle zu übernehmen. 1842 Einspruch der Margar. Schulze mit dem Antrag, ihr die Stelle zu übergeben, 1842. Regulierung der Streitigkeiten zugunsten der 2. Tochter, 1843 Ehevertrag zw. Dienstknecht Heinr. Braase (Wahnebergen) u. Anbauerin Hedwig Schulze, 1846 Meierbrief für Hedwig Schulze, 1846 Meierbrief für Heinr. Braase u. Frau Hedwig geb. Schulze, 1846	1803-1846
5/446c	Nr. 92 (Nr. 2)	Anbauer Joh. Cord Otersen verkauft seinen Bauplatz, den er bei seiner Aushebung in die Kriegsdienste erhalten hat, an Gerd Röpke, 1798 Hypothekenbrief für Gerd Röpke, 1812 Joh. Hinr. Röpke (Röpke) [Nr. 92] heiratet Anna Margar. Kothe(n) [Blender] u. übernimmt die Stelle Nr. 92 von seinem verstorb. Vater, 1822 Schuldschein für Joh. Heinr. Röpke (Neu Wulmstorf Nr. 2), 1831 Darlehen für Joh. Heinr. Röpke von der Intscheder Kirche, 1832 Vollmeier Wilhelm Köster (Schwarze Nr. 10) verkauft Land an Joh. Heinr. Röpke (Neu Wulmstorf Nr. 2), Cord Lüning (Nr. 7), Harm Kehlenbeck (Nr. 6) u. Joh. Heinr. Behrmann (Wulmstorf Nr. 43), 1855 Ehevertrag zw. Dienstknecht Otto Schierloh (Emtinghausen) u. Margar. Röpke (Neu Wulmstorf Nr. 2 [92]) u. Altenteil für den Vater Joh. Heinr. Röpke u. ältesten Sohn Gerd Röpke, 1855	1798-1855
5/446c	Nr. 93 (Nr. 3)	Anbauer Heuermann Heinr. Engelke (Wulmstorf) kauft den Bauplatz des Hermann Hinrich Wellenborg (Soldat im 2. Infanterie-Regiment des	1798-1858

Höfeakten Wulmstorf

		<p>Majors Cordemann) in der Wulmstorfer Heide, 1798 Ehevertrag zwi. Joh. Jacob Voigts (Intschede) u. Becke Adelheit(d) Engelcke/Engelken (<i>Neuen-Neu Wulmstorf</i> Nr. 3 [93]), 1806 Meierbrief für Joh. Jacob Voigt u. Gesche Adelheit geb. Engelken, 1806 Hypothekenbrief für Jean Jaques Voiges, 1812 Anleihe für Joh. Jacob Voigt, mit Schuldschein, 1830 Ehevertrag zwi. Harm Hinr. Voigt (Nr. 93) u. Anne Margar. Backhaus (Riede [Syke]) {Vater Häusling Joh. Hinr. Backhaus}, 1833 Inventarliste des Anbauers Jacob Voigt, 1837 Meierbrief für H. H. Voigts u. Frau Anna Margar. geb. Backhaus, 1834 Ehevertrag zwi. Anbauer u. Wwr. Harm Hinr. Voigts (Nr. 3 [93]) u. Margar. Kastendieck (Martfeld, Amt Hoya, Nr. 28), 1846, bemeiert 1849 Ehevertrag zwi. Anbauer u. Wwr. Harm Hinr. Voigts (Neu Wulmstorf Nr. 3 [93]) u. 3. Frau Margar. Adelheid Freese, (Gahlstorf [Blender]), 1851 Gesuch des Anbauers Herm. Hinr. Voigt (Nr. 3 [93]), Land zu verkaufen, das er im Jahre 1855 von Halbmeier Hellmer Brems (Schwarme) gekauft hat, um mit dem Geld Schulden zu bezahlen, 1857 Konkurs des Harm Hinr. Voigts (Neu Wulmstorf Nr. 3 [93]), 1857 Müller Cord Worthmann (Schwarme) verkauft die Stelle an Joh. Christian (?) Faber (Boysen [?], jetzt Blender), 1858</p>	
5/446c	Nr. 94 (Nr. 4)	<p>Anbauer Heinr. Hefeker (Wulmstorf) kauft den Bauplatz des Soldaten Albert v. Salzen, 1798 Joh. Heinr. Vöge (Holtorf) kauft die Neubauerstelle von Heinr. Hefeker (Wulmstorf), 1798 Joh. Heinr. Vöge (Nr. 94) verkauft die Stelle an Hinr. Burdorf (Holtorf), 1799 Pfändung bei Harm Hinr. Burdorf wegen nicht zurückgezahlter Gelder, gepfändet wurde die einzige Kuh; die Kuh musste zurückgegeben werden, da die Ehefrau einen Säugling u. kleine Kinder hat, 1806 Hypothekenbriefe für Henry (-i) Buerdorf/Burdorf(f) u. Frau Gesche geb. Baden, 1812 Konkurs u. Abmeierung des Joh. Heinr. Burdorf (Nr. 4 [94]), 1829, Verkauf an Schäfer Diedr. Heinr. v. Hollen, 1830 (Ehefrau Dorothea geb. Meyer], bemeiert, 1830 Ehevertrag zwi. Joh. Cord v. Hollen (Nr. 4 [94]) u. Dorothea Wätje (Warfte) [Vater Gärtner Heinr. Wätje], 1853 Joh. Cord v. Hollen kauft 12 Himptsaat Heideland von Anbauer Harm Heinr. Bohlmann (Schwarme 133), 1854. Das Land wurde wieder verkauft an Brinksitzer Joh. Wulfers (Wackershausen Nr. 24), 1856 Änderung des Altenteilsvertrages zwi. Joh. Cord v. Hollen u. Vater Wwr. Diedr. Heinr. v. Hollen, 1858 Landverkauf von Joh. Cord v. Hollen (Neu Wulmstorf) an Häusling Heinr. Wacker (Schwarme), 1860 Anbauer Cord v. Hollen verkauft Ackerland, das er v. Halbmeier Zuber (Schwarme) 1856 gekauft hat, an Neubauer Heinr. Graffstedt (Klein Schwarme), 1862 Brinksitzer Albert Stadlander (Kuhlenkamp) verkauft die Stelle Nr. 4 (94), Neu Wulmstorf, an Dorothea Behrmann (Kuhlenkamp) [Vater Anbauer Jacob Behrmann], 1863 Durch Konkurs wurde die Stelle des Anbauers Heinr. Lange gegen Meistgebot an Joh. Diedr. Fiddelke (Tuschendorf) verkauft, 1872 Verkauf der Stelle des Joh. Diedr. Fiddelke (Nr. 94) an Heinr. Fas-nau, 1874</p>	1798-1874

Höfeakten Wulmstorf

5/446c	Nr. 95 (Nr. 5)	<p>Anbauer Jacob Wienroth (Wulmstorf) kauft v. Heinr. Adelong dessen Soldaten-Bauplatz, 1798 Testament des Brinksitzers Jacob Wienroth (Neu Wulmstorf Nr. 5). Da die älteste Tochter Adelheid für 10 Jahre im Zuchthaus ist, wird die jüngere Tochter Anne Dorothea, verh. mit Häusling Harm Hinr. Bödeker (Wahnebergen), die Stelle übernehmen, 1814 Zahlung der Unterhaltsgelder für Mette Adelheid Wienroth (im Zuchthaus zu Celle, später Osnabrück), sie verstarb 10.08.1820 Albert Blome (Einste) kauft die Stelle Nr. 5, 1818 Albert Blome verkauft die Stelle an Häusling Joh. Friedrich v. Salzen, 1821 Jürgen v. Salzen heiratet lt. Ehestiftung Sophie True, 1827, bemeiert 1827 Jürgen v. Salzen überträgt die Stelle Nr. 5 (95) an Bruder Friedr. v. Salzen, da er sich eine Anbauerstelle vom Gute Wulmstorf gekauft hat, 1833 Meierbrief für Friedr. v. Salzen u. Frau Beke Margar. geb. True, 1834 Ehevertrag zw. Anbauer u. Wwr. Friedr. v. Salzen (Nr. 5 [95]) u. Rebecka Margar. Elisabeth Grieme, 1851 Meierbrief für Friedr. v. Salzen u. 2. Frau Rebecka Margar. Elisabeth geb. Frieme, 1851 Meierbrief für Joh. Friedr. v. Salzen (Nr. 5 [95]), 1864</p>	1798-1864
5/446c	Nr. 96 (VI)	<p>Anbauer Harm Hinr. Kehlenbeck (Wulmstorf) kauft den Bauplatz des Soldaten Conrad v. Salzen, 1798 Hypotheken-Eintragung für die Wwe. des verstorb. Harm Hinr. Kehlenbeck, Wübcke geb. Dahme, erhalten von Joh. Heinr. Dresler (Nottorf), 1809 Hypothekenbriefe für Harm Henri Kehlenbeck u. Wübcke geb. Dahm, 1812 Schuldschein für Joh. Cord Kehlenbeck, 1829 Gesuch des Joh. Cord Kehlenbeck um Genehmigung einer Anleihe von 270 Reichstalern, 1829 (Ehefrau Margar. Adelheid Blome [Varste]) Ehevertrag zw. Herm. Kehlenbeck (Neu Wulmstorf 96) u. Metta Adelheid Maas (Wulmstorf) [Vater Claus Hinr. Maas], 1840 Harm Kehlenbeck kauft Heideland von Vollmeier Wilhelm Köster (Schwarmer Nr. 10), 1855 Ehevertrag zw. Joh. Masemann (Schwarmer) [Vater Kötner Joh. Diedr. Masemann {Schwarmer}] u. Margar. Kehlenbeck (Nr. 96), 1871 Harm Kehlenbeck übergibt die Stelle an Joh. Masemann, 1872</p>	1798-1872
5/446c	Nr. 97 (VII)	<p>Anbauer Der Soldat Hinr. Fahrenholz (Beppen) wünscht, sich auf dem von ihm gekauften Schulkamp u. von Hinr. Brüns (Nr. 48) gekauften Lande anzubauen, 1805, bemeiert 1805 Hinr. Fahrenholz kauft Land an der Schwarmer Heidmühle von der Wwe. des Hinr. Brüns, Anna geb. Grieme (Wulmstorf Nr. 48), 1825 Ehevertrag zw. Diedr. Hinr. Fahrenholz (Nr. 97) u. Catharina Brüns (Schwarmer), 1835, Meierbrief 1835 Antrag des Kurators (u. Advokaten) Nordmeyer des Anbauers Diedr. Hinr. Fahrenholz auf Genehmigung, die Stelle Nr. 97 verkaufen zu dürfen, 1837 Cord Lühning (Otersen) kauft die Stelle Nr. 97, 1838 Zeugnis über Cord Lühning (Otersen), ausgestellt von Ehler Rode, Bauermeister, 1838, Meierbrief 1840 Ehevertrag zw. Anbauer Cord Lühning (Neu Wulmstorf) u. Doro-</p>	1805-1866

Höfeakten Wulmstorf

		<p>thea Müller (Einste), 1838 Anleihe zum Hausbau für Cord Lühning, 1842 Antrag des Cord Lühning um Berichtigung des herrschaftlichen Gefälles, da er sein Haus umgesetzt hat, 1843 Cord Lühning kauft von Vollmeier Wilh. Köster (Schwarme Nr. 10) Heideland, 1855 Anerbe Joh. Heinr. Lühning (Nr. 97) kauft Land von Anbauer Harm Meyer (Neu Morsum), 1861 Übergabe- u. Altenteilsvertrag zwi. Anbauer Cord Lühning (Nr. 97) u. Sohn Joh. Heinr. Lühning. Abfindung für die Nichte Margar. Behrmann. 1865 Ehevertrag zwi. Joh. Heinr. Lühning (Nr. 97) u. Marg. Marie Meyer (Vater Diedr. Meyer [Dörverden]), 1865 Meierbrief für Joh. Heinr. Lühning u. Frau Maria Margar. geb. Meyer, 1866</p>	
5/446c	Nr. 98 (Nr. 8)	<p>Anbauer Befehl an Lüder Lackemann (Wulmstorf) auf seinem Land binnen 8 Wochen das Wohnhaus zu errichten; wurde nicht befolgt, 1804 Hypothekenbrief für Lüder Lackemann (Neu Wulmstorf), 1812 Bebauung der Stelle Nr. 98 des Lüder Lackmann, 1816-1829 Meierbrief für Harm Hinr. Lackemann (Westerwisch), 1836 Handkötner Harm Hinr. Lackmann (Westerwisch) verkauft die Stelle Nr. 98 an Häusling Claus Hinr. Köster (Beppen), 1836, bemeiert 1836 Ehevertrag zwi. Claus Hinr. Köster (Neu Wulmstorf Nr. 98) u. Annen Margar. Wilkens (Vater Häusling Ehler Wilkens {Schwarme}), 1836 Anleihe für Claus Hinr. Köster (Nr. 98), 1841 Joh. Heinr. Hillmann (Westerwisch) kauft die Stelle Nr. 98 von Anbauer Casten Köster (Nr. 98), 1871</p>	1804-1871
5/446c	Nr. 99	<p>Anbauer Die Käufer der adeligen Güter Heinr. Esdorn u. Konsorten verkaufen auf Erbkauf 8 Himptsaat Heideland an Cord Meyer (Beppen) an der Windmühle, 1799 Anbauer Joh. Cord v. Hollen (Beppen Nr. 31) verkauft Land an Dienstknecht Albert Gellner (Giersdorf, Gogericht Achim; jetzt Magelsen), 1838 Gesuch um einen Ablösungsrezess für Albert Gellmer, 1840 Übergabe-, Abfindungs- u. Altenteilsvertrag zwi. Anbauer Joh. Albert Gellmer u. Sohn Diedr. Gellner (Gellmer) [26 J.], Abfindungen für Margar. (30 J., ist bereits abgefunden), Elisabeth (23 J.) u. Heinr. Gellner (18 J.), 1866 Ehevertrag zwi. Stelmacher Diedr. Gellner (Nr. 99) u. Anna Margar. Nordhausen (Büngelshausen, Gemeinde Martfeld) [Bruder Herm Heinr. Nordhausen], 1866</p>	1799-1866
5/446d	Nr. 102	<p>Anbauer Halbmeier Heinr. Stadtlander (Nr. 6) verkauft Ackerland mit einem kleinen Haus von der von ihm gekauften Stelle Nr. 4 des Diedr. Heinr. Behrmann (Wulmstorf) an Tischler Wilhelm Gehlert (Gehlat) zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1861 Gesuch des Tischlers Wilhelm Gehlert, sich auf dem vor einigen Jahren gekauften Land anbauen zu dürfen u. Genehmigung mit Lageskizze, 1866 Wegeregelung zwi. Anbauer Cord Spannhake u. W. Gehlert, 1866</p>	1861-1866
5/446d	Nr. 103	<p>Anbauer Jacob Behrmann jun. kauft zwei Grundstücke und ein Häuslingshaus von seinem Vater Jacob Behrmann sen. (Wulmstorf Nr. 53) zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1867</p>	1867

Höfeakten Wulmstorf

5/446d	Nr. 104	Anbauer Häusling u. Schuster Joh. Meyer (Wulmstorf) kauft Land von Dreiviertelmeier Heinr. Stadtlander (Nr. 6) aus der von letzterem gekauften Beermann'schen Stelle Nr. 4, 1869	1869
5/446d	Nr. 105	Häusling Joh. Hinr. Beuße kauft Land u. eine Scheune auf Abbruch (soll als Haus umgebaut werden) von Brinksitzer Hinr. Röpke (Röpke) u. Frau Adelheid geb. Friedr. (Wulmstorf Nr. 17) zur Errichtung einer Anbauerei. Die verkauften Grundstücke hat die Ehefrau mitgebracht aus der Stelle Nr. 16, 1869, Genehmigung 1870	1869-1870
5/446d	Nr. 108 u. 109	Häusling u. Viehhändler Friedr. Wolthusen (Morsum) kauft Land von Brinksitzer Joh. Schwarze (Nr. 35) zur Errichtung einer Anbauerstelle (wird Nr. 108), 1870 Häusling Hinr. Wendte (Morsum) kauft Land von Brinksitzer Joh. Schwarze zur Errichtung einer Anbauerstelle, 1873	1873
5/446d	ohne Nr. (evtl. zur Nr. 24 ge- hörig)	Diedr. vom Horn bemeiert Heinr. Kothe, Sohn des Carsten Kothe, mit der Meierstelle, <i>Wackerßhüsen/Wackershausen</i> genannt, am Uhlenbruch belegen, mit Zinsgeld u. Dienstgeld sowie einen Weinkauf von 20 Reichstalern, Zeugen (...) Jost Schlichting, Otto Meyer u. Cordt Baden von Scharlen (?), 1632 Ehevertrag zw. Jost Roleff Eggers u. Ahlken Kothe sowie Übergabe der Stelle u. Altenteil für Vater Heinr. Kothe, aufgesetzt v. Gutsherrn Dietrich vom Horn, als Zeugen Clauß Heinr. vom Horn, Heinr. Rode, Weinkauf verhandelt, 1638 Am 4. Tag nach Michaelis hat er 15 Schweine zur Mast auf seinen wüsten Meierhof getrieben, sie bleiben 8 Wochen bis 26. November. Herm. v. Tegenhusen ist für das Hüten entlohnt worden, 1653	1632-1653